

**DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2016/1251 DER KOMMISSION****vom 12. Juli 2016****zur Annahme eines mehrjährigen Unionsprogramms für die Erhebung, Verwaltung und Nutzung von Daten im Fischerei- und Aquakultursektor für den Zeitraum 2017-2019***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2016) 4329)*

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 199/2008 des Rates vom 25. Februar 2008 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Rahmenregelung für die Erhebung, Verwaltung und Nutzung von Daten im Fischereisektor und Unterstützung wissenschaftlicher Beratung zur Durchführung der Gemeinsamen Fischereipolitik <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 199/2008 soll ein mehrjähriges Unionsprogramm für die Erhebung, Verwaltung und Nutzung von Daten im Fischereisektor für einen Zeitraum von drei Jahren angenommen werden, um die einheitliche Anwendung der Verpflichtung zur Erhebung und Verwaltung von Daten zu gewährleisten.
- (2) Das derzeitige mehrjährige Unionsprogramm basiert auf dem mehrjährigen Programm für den Zeitraum 2011-2013, das mit dem Durchführungsbeschluss C(2013) 5243 der Kommission verlängert wurde, um den Zeitraum zwischen dem Erlass der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(2)</sup> und dem 31. Dezember 2016 zu überbrücken. Daher sollte ein mehrjähriges Unionsprogramm für den Zeitraum ab dem 1. Januar 2017 erstellt werden.
- (3) Gemäß Artikel 25 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 erheben die Mitgliedstaaten biologische, ökologische, technische und sozioökonomische Daten für das Fischereimanagement. Das mehrjährige Unionsprogramm ist notwendig, damit die Mitgliedstaaten ihre Datenerhebungstätigkeiten in ihren nationalen Arbeitsplänen spezifizieren und planen können. Im Einklang mit Artikel 21 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(3)</sup> werden diese nationalen Arbeitspläne der Kommission bis zum 31. Oktober des Jahres vorgelegt, das dem Jahr vorausgeht, ab dem der Arbeitsplan Anwendung finden soll.
- (4) Im mehrjährigen Unionsprogramm sollten die Anforderungen in Bezug auf die Datenerhebung gemäß Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 199/2008 festgelegt werden. Dieses sollte die für die Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik notwendigen Elemente enthalten, soweit sie nicht bereits im Rahmen anderer Rechtsvorschriften erforderlich sind.
- (5) Im Hinblick auf die Verwirklichung der Ziele der reformierten Gemeinsamen Fischereipolitik gemäß Artikel 2 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 ist es erforderlich, die Datenanforderungen der Union für fundierte wissenschaftliche Gutachten für den Zeitraum ab dem 1. Januar 2017 zu aktualisieren.
- (6) Darüber hinaus erfordern neue internationale Verpflichtungen und Auflagen, denen die Mitgliedstaaten und die Union durch multilaterale und bilaterale Abkommen im Bereich Fischerei unterliegen, die Aufnahme bestimmter Anforderungen in Bezug auf die Datenerhebung in das mehrjährige Unionsprogramm. Dies gilt insbesondere für die Anforderungen, die sich aus den partnerschaftlichen Abkommen über nachhaltige Fischerei ergeben.

<sup>(1)</sup> ABl. L 60 vom 5.3.2008, S. 1.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

<sup>(3)</sup> Verordnung (EU) Nr. 508/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2328/2003, (EG) Nr. 861/2006, (EG) Nr. 1198/2006 und (EG) Nr. 791/2007 des Rates und der Verordnung (EU) Nr. 1255/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 149 vom 20.5.2014, S. 1).

- (7) Eine Bewertung des geltenden Rahmens für die Erhebung, Verwaltung und Nutzung von Daten im Fischereisektor und anschließende Konsultationen von Interessenträgern haben gezeigt, dass das mehrjährige Unionsprogramm sich darauf konzentrieren sollte, welche Daten der Mitgliedstaaten notwendig sind, und nicht auf die Verfahren zu ihrer Erhebung. Methodische Anforderungen werden in den Arbeitsplänen der Mitgliedstaaten dargelegt, die von der Kommission vor dem Hintergrund einer engen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten auf Ebene der Meeresregionen genehmigt werden.
- (8) Das Unionsprogramm für den Zeitraum 2017-2019 sollte daher alle diese Aspekte berücksichtigen und den Zielen der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013, insbesondere der Artikel 2 und 25, so weit wie möglich innerhalb des durch die Verordnung (EG) Nr. 199/2008 geschaffenen Rechtsrahmens Rechnung tragen. Gehen neue Datenanforderungen über den derzeitigen Rechtsrahmen hinaus, so sollten sie fakultativ sein. Sobald ein neuer Rechtsrahmen zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 199/2008 in Kraft treten wird, kann die Kommission das mehrjährige Unionsprogramm ändern und, soweit erforderlich, die neuen Anforderungen in Bezug auf die Datenerhebung einfließen lassen.
- (9) Die Kommission hat die Empfehlungen berücksichtigt, die sich aus der Konsultation im Rahmen der regionalen Koordinierungstreffen gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 199/2008 und mit dem Wissenschafts-, Technik- und Wirtschaftsausschuss für die Fischerei (STECF) ergeben haben. Andere geeignete beratende wissenschaftliche Einrichtungen wie der Internationale Rat für Meeresforschung (ICES) wurden ebenfalls konsultiert, ebenso Vertreter der Mitgliedstaaten in spezialisierten Sachverständigengruppen.
- (10) Aus Gründen der Rechtssicherheit sollte der Durchführungsbeschluss C(2013) 5243 aufgehoben werden.
- (11) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischerei und Aquakultur —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Das in Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 199/2008 genannte mehrjährige Unionsprogramm für die Erhebung, Verwaltung und Nutzung von Daten im Fischereisektor für den Zeitraum 2017-2019 ist im Anhang dieses Beschlusses enthalten.

*Artikel 2*

Der Durchführungsbeschluss C(2013) 5243 wird mit Wirkung vom 1. Januar 2017 aufgehoben.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 12. Juli 2016

*Für die Kommission*  
Karmenu VELLA  
*Mitglied der Kommission*

## ANHANG

## KAPITEL I

**Begriffsbestimmungen**

Für die Zwecke dieses Anhangs finden die Begriffsbestimmungen in der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates <sup>(1)</sup>, der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 404/2011 der Kommission <sup>(2)</sup> und der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(3)</sup> Anwendung. Ferner gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

1. **Aktive Fischereifahrzeuge:** Fischereifahrzeuge, die im Verlauf eines Kalenderjahres (einen Tag oder mehr) einer Fangtätigkeit nachgegangen sind. Ein Fischereifahrzeug, das in einem Jahr keiner Fangtätigkeit nachgegangen ist, gilt als inaktiv.
2. **Anadrome Arten:** lebende aquatische Ressourcen mit einem Lebenszyklus, der mit dem Schlüpfen in Süßwasser beginnt, gefolgt von einer Migration ins Salzwasser, der Rückkehr und schließlich dem Laichen in Süßwasser.
3. **Katadrome Arten:** lebende aquatische Ressourcen mit einem Lebenszyklus, der mit dem Schlüpfen in Salzwasser beginnt, gefolgt von einer Migration ins Süßwasser, der Rückkehr und schließlich dem Laichen in Salzwasser.
4. **Fanganteil:** ein Teil der Gesamtfänge. Beispiele sind der Anteil der oberhalb der Mindestreferenzgröße für die Bestandserhaltung angelandeten Fänge, der Anteil der unterhalb der Mindestreferenzgröße für die Bestandserhaltung angelandeten Fänge, der Anteil der Rückwürfe, die unterhalb der Mindestreferenzgröße für die Bestandserhaltung liegen, „De-minimis-Rückwürfe“ oder Rückwürfe.
5. **Tag auf See:** ein fortlaufender Zeitabschnitt von 24 Stunden (oder einem Teil von 24 Stunden), während dessen ein Fischereifahrzeug in einem Gebiet anwesend ist und sich nicht in einem Hafen befindet.
6. **Fangtage:** jeder Tag auf See, an dem eine Fangtätigkeit erfolgt, unbeschadet der internationalen Verpflichtungen der Union und ihrer Mitgliedstaaten. Eine Fangreise kann sowohl zu der Summe der Fangtage für stationäre Fanggeräte als auch zu der Summe der Fangtage für bewegliche Fanggeräte beitragen
7. **Fanggrund:** (Gruppe) geografische(r) Einheiten, in denen Fischerei stattfindet. Diese Einheiten müssen auf Ebene der Meeresregion auf der Grundlage bestehender, von regionalen Fischereiorganisationen oder wissenschaftlichen Gremien definierter Gebiete vereinbart werden.
8. **Flottensegment:** eine Gruppe von Fischereifahrzeugen der gleichen Längensklasse (Lüa, Länge über alles) mit im Jahresverlauf gleichem vorherrschendem Fanggerät.
9. **Metier:** eine Einheit von Fangvorgängen, die ähnliche Arten oder eine ähnliche Gruppe von Arten betreffen, mit ähnlichem Fanggerät <sup>(4)</sup> während desselben Zeitraums im Jahr und/oder im gleichen Gebiet stattfinden und durch eine ähnliche Art der fischereilichen Nutzung eines Bestands gekennzeichnet sind.
10. **Wissenschaftliche Forschungsreisen auf See:** Reisen auf einem Forschungsschiff oder einem Schiff für die wissenschaftliche Forschung zur Überwachung von Beständen und Ökosystemen, das von der für die Durchführung des nationalen Arbeitsplans gemäß Artikel 21 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 verantwortlichen Stelle mit dieser Aufgabe betraut wurde.

<sup>(1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 (ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1).

<sup>(2)</sup> Durchführungsverordnung (EU) Nr. 404/2011 der Kommission vom 8. April 2011 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik (ABl. L 112 vom 30.4.2011, S. 1).

<sup>(3)</sup> Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

<sup>(4)</sup> Gemäß Anhang XI der Verordnung (EU) Nr. 404/2011.

## KAPITEL II

### Verfahren der Datenerhebung

Methoden zur Datenerfassung und Qualität müssen den in Artikel 25 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 definierten Zwecken angemessen sein und sich an den von den einschlägigen wissenschaftlichen Gremien empfohlenen bewährten Verfahren und Methoden orientieren. Zu diesem Zweck sind die Methoden und das Ergebnis ihrer Anwendung in regelmäßigen Abständen von unabhängigen wissenschaftlichen Gremien daraufhin zu prüfen, ob sie für die Verwaltung der Gemeinsamen Fischereipolitik geeignet sind.

## KAPITEL III

### Datenanforderungen

#### 1. Datensätze

- 1.1. Die Mitgliedstaaten legen im Rahmen der Arbeitspläne gemäß Artikel 21 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 die zu erhebenden Daten unter den folgenden Datensätzen nach Maßgabe der Nummern 2 bis 7 dieses Kapitels fest:
  - a) biologische Daten je Fanganteil, über Bestände, die im Rahmen der gewerblichen Fischerei der Union in Unionsgewässern und Gewässern außerhalb der Union sowie durch die Freizeitfischerei in Unionsgewässern gefangen werden;
  - b) Daten zur Bewertung der Auswirkungen der Unionsfischerei auf das Meeresökosystem in Unionsgewässern und Gewässern außerhalb der Union;
  - c) ausführliche Daten über die Tätigkeiten der Fischereifahrzeuge der Union in Unionsgewässern und Gewässern außerhalb der Union, gemeldet gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009;
  - d) soziale und wirtschaftliche Daten zur Fischerei <sup>(1)</sup>;
  - e) soziale, wirtschaftliche und umweltbezogene Daten zur Aquakultur.
- 1.2. Die Daten werden in Übereinstimmung mit den Artikeln 3, 4 und 5 der Verordnung (EG) Nr. 199/2008 und unter Berücksichtigung der Schwellenwerte gemäß Kapitel V dieses Anhangs erhoben.
- 1.3. Es sind Daten zu erheben, um gültige Schätzungen für die Art der Fischereien, Zeiträume und Gebiete zu ermöglichen, die auf Ebene der Meeresregion entsprechend den Bedürfnissen der Endnutzer vereinbart werden. Die Häufigkeit der Datenerhebungen wird auf Ebene der Meeresregion koordiniert, sofern in diesem Anhang und den entsprechenden Tabellen nichts anderes bestimmt ist.

#### 2. **Biologische Daten über Bestände, die im Rahmen der gewerblichen Fischerei der Union in Unionsgewässern und Gewässern außerhalb der Union sowie durch die Freizeitfischerei in Unionsgewässern gefangen werden**

Diese Daten umfassen Folgendes:

- a) Fangmengen nach Arten und biologische Daten von einzelnen Exemplaren, die folgende Schätzungen ermöglichen:
  - i) für gewerbliche Fischereien Umfang und Längen aller Fanganteile (einschließlich Rückwürfe und unerwünschte Fänge) für die Bestände, die in den Tabellen 1A, 1B und 1C aufgeführt sind und auf Aggregationsebene 6 gemäß Tabelle 2 gemeldet werden. Die zeitliche Auflösung wird auf der Grundlage der Bedürfnisse der Endnutzer auf Ebene der Meeresregion abgestimmt;
  - ii) für gewerbliche Fischereien Durchschnittsgewicht und Altersverteilung bei Fängen der in den Tabellen 1A, 1B und 1C aufgeführten Bestände. Die Auswahl der Bestände, aus denen diese Variablen zu erheben sind, und die zeitliche Auflösung werden auf der Grundlage der Bedürfnisse der Endnutzer auf Ebene der Meeresregion koordiniert;

<sup>(1)</sup> Daten über die Verarbeitungsindustrie können auf freiwilliger Basis erhoben werden. In diesem Fall können die Unterteilung und die Variablen der Tabelle 11 verwendet werden.

- iii) für gewerbliche Fischereien Geschlechterverhältnis, Reife und Fruchtbarkeitsdaten für die in den Tabellen 1A, 1B und 1C aufgeführten Bestände bei Fängen in für wissenschaftliche Gutachten erforderlicher Häufigkeit. Die Auswahl der Bestände, aus denen diese Variablen zu erheben sind, und die zeitliche Auflösung werden auf der Grundlage der Bedürfnisse der Endnutzer auf Ebene der Meeresregion koordiniert;
  - iv) für die Freizeitfischerei jährliche Menge (Anzahl und Gewichte oder Länge) der Fänge und Freisetzungen für die in Tabelle 3 aufgeführten Arten und/oder die je nach Bedarf auf Ebene der Meeresregion als für das Fischereimanagement erforderlich eingestuft Arten. Die Bedürfnisse der Endnutzer in Bezug auf Alter oder andere biologische Daten gemäß den Ziffern i bis iii werden für die Freizeitfischerei auf Ebene der Meeresregion bewertet.
- b) Zusätzlich zu den Daten gemäß Buchstabe a Daten über anadrome und katadrome Arten gemäß Tabelle 1E, die während der Süßwasserphase ihres Lebenszyklus im Rahmen der gewerblichen Fischerei gefangen werden, und zwar unabhängig von der Art dieser Fischereien:
- i) bestandsbezogene Variablen (für einzelne Exemplare, Alter, Länge, Gewicht, Geschlecht, Reife und Fruchtbarkeit, nach Entwicklungsstadium, jedoch näher aufgeschlüsselt nach Art und auf regionaler Ebene) und
  - ii) jährliche Fangmengen nach Altersklasse oder Entwicklungsstadium.
- c) Darüber hinaus

in Bezug auf Aal Informationen (z. B. Daten, Schätzungen, Trends usw.), die jährlich in mindestens einem Flusseinzugsgebiet pro Aal-Bewirtschaftungseinheit gesammelt werden über

- i) die Abundanz der Zugänge,
- ii) die Abundanz des ständigen Bestands (Gelbaal) und
- iii) Anzahl oder Gewicht und Geschlechterverhältnis abwandernder Blankaale;

in Bezug auf alle Wildlachse jährlich erhobene Informationen — sofern nicht auf regionaler Ebene anders vereinbart — über die Abundanz von Sälmling und Junglachs und die Anzahl flussaufwärts wandernder Individuen.

Die für Aal und Lachs zu überwachenden Flüsse werden auf regionaler Ebene festgelegt. Die Auswahl der Bestände, aus denen diese Variablen zu erheben sind, wird auf der Grundlage der Bedürfnisse der Endnutzer auf regionaler Ebene koordiniert.

### 3. **Daten zur Bewertung der Auswirkungen der Unionsfischerei auf Meeresökosysteme in Unionsgewässern und Gewässern außerhalb der Union**

Diese Daten umfassen Folgendes:

- a) für alle Arten der Fischerei ungewollte Beifänge von Vögeln, Säugetieren, Reptilien und Fischen, die gemäß den Rechtsvorschriften der Union und internationalen Vereinbarungen geschützt sind, einschließlich der in der Tabelle 1D aufgeführten Arten, einschließlich nicht erfolgter Beifänge, während wissenschaftlicher Beobachterfahrten an Bord von Fischereifahrzeugen oder durch die Fischer selbst in Logbüchern erfasst.

Werden Daten zu Beifängen aus Beobachterfahrten als nicht hinreichend für die Bedürfnisse der Endnutzer betrachtet, wenden die Mitgliedstaaten andere Verfahren an. Die Auswahl dieser Verfahren wird auf der Grundlage der Bedürfnisse der Endnutzer auf Ebene der Meeresregion abgestimmt.

- b) Daten zur Unterstützung der Abschätzung der Auswirkungen der Fischereien in den Unionsgewässern und außerhalb der Gewässer der Union auf marine Lebensräume.

Zur Bewertung der Auswirkungen der Fischerei auf marine Lebensräume werden die Variablen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 verwendet. Die Daten werden auf Ebene 3 der Fischereitätigkeit aufgeschlüsselt<sup>(1)</sup>, außer wenn auf regionaler Ebene, insbesondere im Fall von Meeresschutzgebieten, eine niedrigere Aggregationsebene notwendig ist.

<sup>(1)</sup> Siehe Tabelle 2.

Wenn gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 erhobene Daten nicht ordnungsgemäß aufgeschlüsselt oder nicht von ausreichender Qualität oder Deckung für die vorgesehene wissenschaftliche Verwendung sind, werden sie auf andere Weise mit geeigneten Stichprobenverfahren erhoben. Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 erhobene Daten werden den nationalen Stellen, die die Arbeitspläne umsetzen, auf der geeigneten Aggregationsebene zur Verfügung gestellt.

- c) Daten für die Schätzung des fischereilichen Umfangs und der Auswirkungen der Fischereitätigkeiten auf die biologischen Meeresschätze und die marinen Ökosysteme, wie Auswirkungen auf nichtkommerzielle Arten, Räuber-Beute-Beziehungen und natürliche Sterblichkeit von Fischarten in jeder Meeresregion.

Diese Daten werden zunächst im Rahmen von Pilotstudien untersucht. Auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Pilotstudien entscheiden die Mitgliedstaaten über die künftige Datenerhebung für jede einzelne Meeresregion, abgestimmt auf Ebene der Meeresregion und auf der Grundlage der Bedürfnisse der Endnutzer.

**4. Ausführliche Daten über die Tätigkeiten der Fischereifahrzeuge der Union <sup>(1)</sup> in Unionsgewässern und Gewässern außerhalb der Union, gemeldet gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009**

Daten zur Bewertung der Tätigkeiten der Fischereifahrzeuge der Union in Unionsgewässern und außerhalb der Gewässer der Union bestehen aus den in Tabelle 4 aufgeführten Variablen. Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 erhobene, erfasste und übermittelte Daten werden den nationalen Stellen, die die Arbeitspläne umsetzen, in Form von Primärdaten zur Verfügung gestellt. Wenn diese Daten im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 nicht erhoben werden sollen oder im Rahmen der genannten Verordnung erhobene Daten nicht richtig aufgeschlüsselt sind oder nicht die angemessene Qualität oder ausreichende Abdeckungsbreite für die vorgesehene wissenschaftliche Verwendung aufweisen, werden sie auf andere Weise mit geeigneten Stichprobenverfahren erhoben. Diese Verfahren ermöglichen die Schätzung der in Tabelle 4 aufgeführten Variablen auf der untersten relevanten geografischen Ebene je Flottensegment (Tabelle 5A) und Metier auf Ebene 6 (Tabelle 2).

**5. Soziale und wirtschaftliche Daten über die Fischerei, um die soziale und wirtschaftliche Leistung des Fischereisektors der Union bewerten zu können**

Diese Daten umfassen Folgendes:

- a) Wirtschaftliche Variablen gemäß Tabelle 5A nach Sektoraufteilung gemäß Tabelle 5B und Supraregionen gemäß Tabelle 5C.

Die Grundgesamtheit umfasst alle aktiven und inaktiven Schiffe im Fischereiflottenregister der Union nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 26/2004 der Kommission <sup>(2)</sup> am 31. Dezember des Berichtsjahres und Schiffe, die zu diesem Zeitpunkt nicht im Register geführt werden, aber im Berichtsjahr mindestens einen Tag gefischt haben.

Für inaktive Schiffe werden lediglich der Kapitalwert und die Kapitalkosten erhoben.

In den Fällen, in denen auf die Identität einzelner natürlicher und/oder juristischer Personen geschlossen werden könnte, kann bei der Meldung wirtschaftlicher Variablen Clustering angewendet werden, um die statistische Vertraulichkeit sicherzustellen. Clustering kann gegebenenfalls auch für die Erstellung eines statistisch fundierten Beprobungsplans angewandt werden. Ein solches Clustering-Verfahren wird im Zeitverlauf konsistent gehandhabt.

Wirtschaftliche Daten werden jährlich erhoben.

- b) Soziale Variablen gemäß Tabelle 6.

Soziale Daten werden ab 2018 alle drei Jahre erhoben.

Daten über die Beschäftigung nach Bildungsstand und Beschäftigung nach Staatsangehörigkeit können auf der Grundlage von Pilotstudien erhoben werden.

<sup>(1)</sup> Einschließlich besonderer Anforderungen für RFO im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1343/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 mit Vorschriften für die Fischerei im Übereinkommensgebiet der GFCM (Allgemeine Kommission für die Fischerei im Mittelmeer) und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 des Rates betreffend die Maßnahmen für die nachhaltige Bewirtschaftung der Fischereiressourcen im Mittelmeer (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 44).

<sup>(2)</sup> Verordnung (EG) Nr. 26/2004 der Kommission vom 30. Dezember 2003 über das Fischereiflottenregister der Gemeinschaft (ABl. L 5 vom 9.1.2004, S. 25).

6. **Soziale, wirtschaftliche und umweltbezogene Daten über marine Aquakultur und wahlweise zur Süßwasseraquakultur, um die soziale, wirtschaftliche und umweltbezogene Leistung des Aquakultursektors der Union zu bewerten**

Diese Daten umfassen Folgendes:

- a) Wirtschaftliche Variablen gemäß Tabelle 7, nach Sektoraufteilung gemäß Tabelle 9.

Die Grundgesamtheit umfasst alle Unternehmen, deren Haupttätigkeit gemäß der Europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE <sup>(1)</sup> unter die Codes 03.21 und 03.22 fällt und die einen Erwerbszweck verfolgen.

Wirtschaftliche Daten werden jährlich erhoben.

- b) Soziale Variablen gemäß Tabelle 6.

Soziale Daten werden ab 2018 alle drei Jahre erhoben.

Daten über die Beschäftigung nach Bildungsstand und Beschäftigung nach Staatsangehörigkeit können auf der Grundlage von Pilotstudien erhoben werden.

- c) Umweltbezogene Daten über die Aquakultur gemäß Tabelle 8, um die Bewertung von Aspekten der Umweltleistung zu ermöglichen.

Umweltbezogene Daten können auf der Grundlage von Pilotstudien erhoben und hochgerechnet werden, um für die Gesamtmenge des in dem Mitgliedstaat erzeugten Fisches relevante Ergebnisse zu erhalten.

Umweltbezogene Daten werden alle zwei Jahre erhoben.

#### KAPITEL IV

##### Forschungsreisen auf See

1. Mindestens alle Forschungsreisen auf See gemäß Tabelle 10 sind durchzuführen, es sei denn, eine Bewertung von Forschungsreisen führt zu dem Schluss, dass eine entsprechende Erhebung nicht länger für die Bestandsbewertung und das Fischereimanagement geeignet ist. Auf der Grundlage der gleichen wissenschaftlichen Kriterien können neue Forschungsreisen zu dieser Tabelle hinzugefügt werden.
2. Die Mitgliedstaaten legen im Rahmen der Arbeitspläne gemäß Artikel 21 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 die durchzuführenden Forschungsreisen auf See fest und sind verantwortlich für die Erhebungen.
3. Die jeweiligen Beiträge der Mitgliedstaaten zu internationalen Forschungsreisen werden innerhalb der gleichen Meeresregion abgestimmt.
4. Die Mitgliedstaaten garantieren in ihren nationalen Arbeitsplänen die Kontinuität mit früheren Surveykonzepten.

#### KAPITEL V

##### Schwellenwerte

1. Dieses Kapitel gilt für die Fischerei in der Union.
2. Es müssen keine biologischen Daten gesammelt werden, wenn für einen bestimmten Bestand oder eine bestimmte Art:
  - a) der Anteil eines Mitgliedstaats an der entsprechenden zulässigen Gesamtfangmenge (TAC) weniger als 10 % der Gesamtfangmenge der Union beträgt oder

<sup>(1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. L 393 vom 30.12.2006, S. 1).

- b) in Fällen, in denen keine TAC festgesetzt ist, die gesamten Anlandungen eines Bestands oder einer Art durch einen Mitgliedstaat weniger als 10 % des Durchschnitts der Gesamtanlandungen der Union in den letzten drei Jahren betragen oder
- c) die gesamten jährlichen Anlandungen einer Art durch einen Mitgliedstaat weniger als 200 Tonnen betragen. Für Arten mit besonderen Bewirtschaftungsbedürfnissen kann auf Ebene der Meeresregion ein niedrigerer Schwellenwert bestimmt werden.

Liegt die Summe der entsprechenden Quoten mehrerer Mitgliedstaaten, deren Anteil an der TAC weniger als 10 % beträgt, für einen bestimmten Bestand bei mehr als 25 % der TAC, findet der Schwellenwert von 10 % gemäß Buchstabe a keine Anwendung, und die Mitgliedstaaten gewährleisten eine Aufgabenteilung auf regionaler Ebene um sicherzustellen, dass der Bestand in Übereinstimmung mit den Bedürfnissen der Endnutzer beprobt wird.

Für große pelagische Arten sowie anadrome und katadrome Arten gilt kein Schwellenwert.

- 3. Unbeschadet genauerer Bestimmungen im Zusammenhang mit internationalen Verpflichtungen im Rahmen von RFO müssen keine biologische Daten erhoben werden, wenn der Unionsanteil für einen bestimmten international genutzten Fischbestand — mit Ausnahme von Beständen großer pelagischer oder weit wandernder Arten — weniger als 10 % beträgt.
- 4. Innerhalb von zwei Jahren ab dem Datum, an dem dieser Beschluss wirksam wird, stellen die Mitgliedstaaten Fangschätzungen aus bestehenden Erhebungen über die Freizeitfischerei bereit, einschließlich von Erhebungen der Rahmenregelung für die Datenerhebung oder zusätzlicher Pilotstudien. Diese Erhebungen ermöglichen, den Anteil der Fänge aus der Freizeitfischerei im Verhältnis zu gewerblichen Fängen für alle Arten in einer Meeresregion zu beurteilen, für die Fangschätzungen der Freizeitfischerei im Rahmen dieses Mehrjahresprogramms erforderlich sind. Die spätere Konzeption und der Umfang nationaler Erhebungen über die Freizeitfischerei, einschließlich etwaiger Schwellenwerte für die Datenerhebung, werden auf der Grundlage der Bedürfnisse der Endnutzer auf Ebene der Meeresregion festgelegt.

Kein Schwellenwert gilt für Freizeitfischereifänge bei Beständen, die Wiederauffüllungsplänen oder mehrjährigen Bewirtschaftungsplänen unterliegen, wie dies bei großen pelagischen Arten und weit wandernden Arten der Fall ist.

- 5. Es müssen keine sozialen und wirtschaftlichen Daten zur Aquakultur erhoben werden, wenn die Gesamterzeugung des Mitgliedstaats weniger als 1 % der gesamten Unionsproduktion (nach Menge und Wert) ausmacht. Es müssen keine Daten zur Aquakultur erhoben werden für Arten, auf die weniger als 10 % der Aquakulturerzeugung des Mitgliedstaats nach Menge und Wert entfallen. Darüber hinaus können die Mitgliedstaaten mit einer Gesamtproduktion von weniger als 2,5 % der Menge und des Werts der gesamten Aquakulturerzeugung der Union ein vereinfachtes Verfahren wie beispielsweise Pilotstudien festlegen, um die Daten für die Arten, die mehr als 10 % der Aquakulturerzeugung des Mitgliedstaats nach Menge und Wert ausmachen, hochzurechnen.

Referenzdaten sind die Daten der letzten Datenübermittlung der Mitgliedstaaten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>(1)</sup> und die entsprechenden von Eurostat veröffentlichten Daten.

- 6. Es müssen keine umweltbezogenen Daten über die Aquakultur erfasst werden, wenn die gesamte Aquakulturerzeugung des Mitgliedstaats weniger als 2,5 % der Gesamtproduktion dieses Wirtschaftszweigs der Union nach Menge und Wert ausmacht.

Referenzdaten sind die Daten der letzten Datenübermittlung der Mitgliedstaaten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates und die entsprechenden von Eurostat veröffentlichten Daten.

- 7. Die Beteiligung eines Mitgliedstaats (physisch oder finanziell) an Forschungsreisen auf See gemäß Tabelle 10 ist nicht obligatorisch, wenn sein Anteil an einer TAC der Union der entsprechenden Zielart unter einem Schwellenwert von 3 % liegt. Ist keine TAC festgesetzt, ist die Beteiligung eines Mitgliedstaats (physisch oder finanziell) an Forschungsreisen auf See nicht obligatorisch, wenn sein Anteil an den gesamten Anlandungen der Union in den vorangegangenen drei Jahren für einen Bestand oder eine Art unter einem Schwellenwert von 3 % liegt. Schwellenwerte für Erhebungen über mehrere Arten und Ökosysteme können auf Ebene der Meeresregion festgelegt werden.
- 8. Unbeschadet der Nummern 2 bis 7 können Mitgliedstaaten innerhalb der gleichen Meeresregion andere Schwellenwerte vereinbaren.

<sup>(1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1).



## BIOLOGISCHE DATEN

Tabelle 1A

**Bestände in Unionsgewässern**

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Östliche Arktis, Norwegische See und Barentsee		
Aal	<i>Anguilla anguilla</i> European eel	I, II
Lumb	<i>Brosme brosme</i>	I, II
Atlanto-skandischer Hering	<i>Clupea harengus</i>	I, II
Kabeljau	<i>Gadus morhua</i>	I, II
Lodde	<i>Mallotus villosus</i>	I, II
Schellfisch	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	I, II
Blauer Wittling	<i>Micromesistius poutassou</i>	I-II
Tiefseegarnele	<i>Pandalus borealis</i>	I, II
Seelachs	<i>Pollachius virens</i>	I, II
Schwarzer Heilbutt	<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	I, II
Lachs	<i>Salmo salar</i>	I, II
Makrele	<i>Scomber scombrus</i>	II
Rotbarsch	<i>Sebastes marinus</i>	I, II
Tiefenbarsch	<i>Sebastes mentella</i>	I, II
Bastardmakrele	<i>Trachurus trachurus</i>	IIa
Skagerrak und Kattegat		
Sandaal	<i>Ammodytidae</i>	IIIa
Aal	<i>Anguilla anguilla</i>	IIIa
Hering	<i>Clupea harengus</i>	IIIa/22-24, IIIa
Rundnasen-Grenadier	<i>Coryphaenoides rupestris</i>	IIIa
Grauer Knurrhahn	<i>Eutrigla gurnardus</i>	IIIa
Kuckucks-Knurrhahn	<i>Aspitrigla cuculus</i>	IIIa

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Kabeljau	<i>Gadus morhua</i>	IIIaN
Kabeljau	<i>Gadus morhua</i>	IIIaS
Rotzunge	<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	IIIa
Scharbe	<i>Limanda limanda</i>	IIIa
Schellfisch	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	IIIa
Wittling	<i>Merlangius merlangus</i>	IIIa
Seehecht	<i>Merluccius merluccius</i>	IIIa,
Blauer Wittling	<i>Micromesistius poutassou</i>	IIIa
Kaisergranat	<i>Nephrops norvegicus</i>	Funktionseinheit
Tiefseegarnele	<i>Pandalus borealis</i>	IIIa
Scholle	<i>Pleuronectes platessa</i>	IIIa
Seelachs	<i>Pollachius virens</i>	IIIa
Lachs	<i>Salmo salar</i>	IIIa
Steinbutt	<i>Psetta maxima</i>	IIIa
Makrele	<i>Scomber scombrus</i>	IIIa
Glattbutt	<i>Scophthalmus rhombus</i>	IIIa
Seezunge	<i>Solea solea</i>	IIIa
Sprotte	<i>Sprattus sprattus</i>	IIIa
Stintdorsch	<i>Trisopterus esmarki</i>	IIIa
Alle gewerblichen Haie und Rochen <sup>(4)</sup>	<i>Selachii, Rajidae</i>	IIIa
Ostsee		
Aal	<i>Anguilla anguilla</i>	22-32
Hering	<i>Clupea harengus</i>	22-24/25-29, 32/30/31/Golf von Riga
Ostseeschnäpel	<i>Coregonus lavaretus</i>	IIIId
Kleine Maräne	<i>Coregonus albula</i>	22-32
Dorsch	<i>Gadus morhua</i>	22-24/25-32

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Scharbe	<i>Limanda limanda</i>	22-32
Barsch	<i>Perca fluviatilis</i>	III d
Flunder	<i>Platichthys flesus</i>	22-32
Scholle	<i>Pleuronectes platessa</i>	22-32
Steinbutt	<i>Psetta maxima</i>	22-32
Lachs	<i>Salmo salar</i>	22-31/32
Meerforelle	<i>Salmo trutta</i>	22-32
Zander	<i>Sander lucioperca</i>	III d
Glatthead	<i>Scophthalmus rhombus</i>	22-32
Seezunge	<i>Solea solea</i>	22
Sprotte	<i>Sprattus sprattus</i>	22-32

Nordsee und östlicher Ärmelkanal

Sandaal	<i>Ammodytidae</i>	IV
Wels	<i>Anarhichas</i> spp.	IV
Aal	<i>Anguilla anguilla</i>	IV, VII d
Goldlachs	<i>Argentina</i> spp.	IV
Grauer Knurrhahn	<i>Eutrigla gurnardus</i>	IV
Lumb	<i>Brosme brosme</i>	IV
Hering	<i>Clupea harengus</i>	IV, VII d
Sandgarnele	<i>Crangon crangon</i>	IV, VII d
Wolfsbarsch	<i>Dicentrarchus labrax</i>	IV, VII d
Grauer Knurrhahn	<i>Eutrigla gurnardus</i>	IV
Dorsch	<i>Gadus morhua</i>	IV, VII d
Rotzunge	<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	IV
Blaumaul	<i>Helicolenus dactylopterus</i>	IV
Vierfleckbutt	<i>Lepidorhombus boscii</i>	IV, VII d

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Butte	<i>Lepidorhombus whiffiagonis</i>	IV, VIIId
Scharbe	<i>Limanda limanda</i>	IV, VIIId
Budegassa-Anglerfisch	<i>Lophius budegassa</i>	IV, VIIId
Seeteufel	<i>Lophius piscatorius</i>	IV
Nordatlantik-Grenadier	<i>Macrourus berglax</i>	IV
Schellfisch	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	IV
Wittling	<i>Merlangius merlangus</i>	IV, VIIId
Seehecht	<i>Merluccius merluccius</i>	IV, VII
Blauer Wittling	<i>Micromesistius poutassou</i>	IV, VIIId
Limande	<i>Microstomus kitt</i>	IV, VIIId
Blauleng	<i>Molva dypterygia</i>	IV
Leng	<i>Molva molva</i>	IV
Meerbarbe	<i>Mullus barbatus</i>	IV, VIIId
Streifenbarbe	<i>Mullus surmuletus</i>	IV, VIIId
Kaisergranat	<i>Nephrops norvegicus</i>	alle Funktionseinheiten
Tiefseegarnele	<i>Pandalus borealis</i>	IVa Ost/IVa/IV
Große Jakobsmuschel	<i>Pecten maximus</i>	VIIId
Gabeldorsch	<i>Phycis blennoides</i>	IV
Mittelmeer-Gabeldorsch	<i>Phycis phycis</i>	IV
Flunder	<i>Platichthys flesus</i>	IV
Scholle	<i>Pleuronectes platessa</i>	IV
Scholle	<i>Pleuronectes platessa</i>	VIIId
Seelachs	<i>Pollachius virens</i>	IV
Steinbutt	<i>Psetta maxima</i>	IV, VIIId
Schwarzer Heilbutt	<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	IV

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Lachs	<i>Salmo salar</i>	IV, VIIId
Makrele	<i>Scomber scombrus</i>	IV, VIIId
Glattbutt	<i>Scophthalmus rhombus</i>	IV, VIIId
Rotbarsch	<i>Sebastes mentella</i> .	IV
Seezunge	<i>Solea solea</i>	IV
Seezunge	<i>Solea solea</i>	VIIId
Sprotte	<i>Sprattus sprattus</i>	IV/VIIId
Bastardmakrele	<i>Trachurus trachurus</i> .	IV, VIIId
Roter Knurrhahn	<i>Trigla lucerna</i>	IV
Stintdorsch	<i>Trisopterus esmarki</i>	IV
Petersfisch	<i>Zeus faber</i>	IV, VIIId
Alle gewerblichen Haie und Rochen <sup>(4)</sup>	<i>Selachii, Rajidae</i>	IV, VIIId
Nordostatlantik und westlicher Ärmelkanal		
Glattkopf	<i>Alepocephalus bairdii</i>	VI, XII
Sandaal	<i>Ammodytidae</i>	VIa
Eberfisch	<i>Capros aper</i>	V, VI, VII
Jakobsmuschel	<i>Pecten maximus</i>	IV, VI, VII
Bunte Kammmuschel	<i>Aequipecten opercularis</i>	VII
Seespinne	<i>Maja squinado</i>	V, VI, VII
Aal	<i>Anguilla anguilla</i>	Alle Gebiete
Degenfisch	<i>Aphanopus spp.</i>	Alle Gebiete
Goldlachs	<i>Argentina spp.</i>	Alle Gebiete
Adlerfisch	<i>Argyrosomus regius</i>	Alle Gebiete
Kuckucks-Knurrhahn	<i>Aspitrigla cuculus</i>	Alle Gebiete
Kaiserbarsch	<i>Beryx spp.</i>	Alle Gebiete außer X und IXa
Kaiserbarsch	<i>Beryx spp.</i>	IXa und X

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Taschenkrebs	<i>Cancer pagurus</i>	Alle Gebiete
Hering	<i>Clupea harengus</i>	VIa/VIaN/ VIa S, VIIbc/VIIa/VIIj
Meeraal	<i>Conger conger</i>	Alle Gebiete außer X
Meeraal	<i>Conger conger</i>	X
Rundnasen-Grenadier	<i>Coryphaenoides rupestris</i>	Alle Gebiete
Schokoladenhai	<i>Dalatias licha</i>	Alle Gebiete
Gewöhnlicher Stechrochen	<i>Dasyatis pastinaca</i>	VII, VIII
Schnabeldornhai	<i>Deania calcea</i>	V, VI, VII, IX, X, XII
Wolfsbarsch	<i>Dicentrarchus labrax</i>	Alle Gebiete außer IX
Wolfsbarsch	<i>Dicentrarchus labrax</i>	IX
Bastardzunge	<i>Dicologlossa cuneata</i>	VIIIc, IX
Sardelle	<i>Engraulis encrasicolus</i>	IXa (nur Cadiz)
Sardelle	<i>Engraulis encrasicolus</i>	VIII
Kleiner Schwarzer Dornhai	<i>Etmopterus spinax</i>	VI, VII, VIII
Grauer Knurrhahn	<i>Eutrigla gurnardus</i>	VIIId,e
Kabeljau	<i>Gadus morhua</i>	Va/Vb/VIa/VIb/VIIa/VIIe-k
Rotzunge	<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	VI, VII
Blaumaul	<i>Helicolenus dactylopterus</i>	Alle Gebiete
Hummer	<i>Homarus gammarus</i>	Alle Gebiete
Granatbarsch	<i>Hoplostethus atlanticus</i>	Alle Gebiete
Degenfisch	<i>Lepidopus caudatus</i>	IXa
Vierfleckbutt	<i>Lepidorhombus boscii</i>	VIIIc, IXa
Butte	<i>Lepidorhombus whiffiagonis</i>	VI/VII, VIIIabd/VIIIc, IXa
Scharbe	<i>Limanda limanda</i>	VIIe/VIIa,f-h
Kalmar	<i>Loligo vulgaris</i>	Alle Gebiete außer VIIIc, IXa
Kalmar	<i>Loligo vulgaris</i>	VIIIc, IXa

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Budegassa-Anglerfisch	<i>Lophius budegassa</i>	IV, VI/VIIb-k, VIIIabd
Budegassa-Anglerfisch	<i>Lophius budegassa</i>	VIIIc, IXa
Seeteufel	<i>Lophius piscatorius</i>	IV, VI/VIIb-k, VIIIabd
Seeteufel	<i>Lophius piscatorius</i>	VIIIc, IXa
Lodde	<i>Mallotus villosus</i>	XIV
Schellfisch	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Va/Vb
Schellfisch	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	VIa/VIb/VIIa/VIIb-k
Wittling	<i>Merlangius merlangus</i>	VIII/IX, X
Wittling	<i>Merlangius merlangus</i>	Vb/VIa/VIb/VIIa/VIIe-k
Seehecht	<i>Merluccius merluccius</i>	IIIa, IV, VI, VII, VIIIab/VIIIc, IXa
Bastardzunge	<i>Microchirus variegatus</i>	Alle Gebiete
Blauer Wittling	<i>Micromesistius poutassou</i>	I-IX, XII, XIV
Limande	<i>Microstomus kitt</i>	Alle Gebiete
Blauleng	<i>Molva dypterygia</i>	Alle Gebiete außer X
Mittelmeer-Leng	<i>Molva macrophthalma</i>	X
Leng	<i>Molva molva</i>	Alle Gebiete
Streifenbarbe	<i>Mullus surmuletus</i>	Alle Gebiete
Nördlicher Glatthai	<i>Mustelus asterias</i>	VI, VII, VIII, IX
Glatthai	<i>Mustelus mustelus</i>	VI, VII, VIII, IX
Schwarzpunkt-Glatthai	<i>Mustelus punctulatus</i>	VI, VII, VIII, IX
Kaisergranat	<i>Nephrops norvegicus</i>	VI Funktionseinheit
Kaisergranat	<i>Nephrops norvegicus</i>	VII Funktionseinheit
Kaisergranat	<i>Nephrops norvegicus</i>	VIII, IX Funktionseinheit
Gewöhnlicher Krake	<i>Octopus vulgaris</i>	Alle Gebiete außer VIIIc, IXa
Gewöhnlicher Krake	<i>Octopus vulgaris</i>	VIIIc, IXa

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Rote Fleckenbrasse	<i>Pagellus bogaraveo</i>	IXa, X
Tiefseegarnelen	<i>Pandalus</i> spp.	Alle Gebiete
Rosa Geißelgarnele	<i>Parapenaeus longirostris</i>	IXa
Gabeldorsch	<i>Phycis blennoides</i>	Alle Gebiete
Mittelmeer-Gabeldorsch	<i>Phycis phycis</i>	Alle Gebiete
Scholle	<i>Pleuronectes platessa</i>	VIIa/VIIe/VIIIfg
Scholle	<i>Pleuronectes platessa</i>	VIIbc/VIIh-k/VIII, IX, X
Pollack	<i>Pollachius pollachius</i>	Alle Gebiete außer IX, X
Pollack	<i>Pollachius pollachius</i>	IX, X
Seelachs	<i>Pollachius virens</i>	Va/Vb/IV, IIIa, VI
Seelachs	<i>Pollachius virens</i>	VII, VIII
Wrackbarsch	<i>Polyprion americanus</i>	X
Steinbutt	<i>Psetta maxima</i>	Alle Gebiete
Schwarzer Heilbutt	<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	V, XIV/VI
Atlantischer Heilbutt	<i>Hippoglossus hippoglossus</i>	V, XIV
Lachs	<i>Salmo salar</i>	Alle Gebiete
Sardine	<i>Sardina pilchardus</i>	VIIIabd/VIIIc, IXa
Spanische Makrele	<i>Scomber colias</i>	VIII, IX, X
Makrele	<i>Scomber scombrus</i>	II, IIIa, IV, V, VI, VII, VIII, IX
Glattbutt	<i>Scophthalmus rhombus</i>	Alle Gebiete
Rotbarsch	<i>Sebastes marinus</i>	ICES-Untergebiete V, VI, XII, XIV & NAFO SA 2 + (Div. 1F + 3K)
Tiefenbarsch	<i>Sebastes mentella</i>	ICES-Untergebiete V, VI, XII, XIV & NAFO SA 2 + (Div. 1F + 3K)
Tintenfische	<i>Sepia officinalis</i>	Alle Gebiete
Seezunge	<i>Solea solea</i>	VIIa/VIIIfg
Seezunge	<i>Solea solea</i>	VIIbc/VIIhjk/IXa/VIIIc



Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Seezunge	<i>Solea solea</i>	VIIe
Seezunge	<i>Solea solea</i>	VIIIab
Meerbrassen	<i>Sparidae</i>	Alle Gebiete
Mittelmeerstöcker	<i>Trachurus mediterraneus</i>	VIII, IX
Blaue Bastardmakrele	<i>Trachurus picturatus</i>	VIII, IX, X
Bastardmakrele	<i>Trachurus trachurus</i>	IIa, IVa, Vb, VIa, VIIa-c, e-k, VIIIabde/X
Bastardmakrele	<i>Trachurus trachurus</i>	VIIIc, IXa
Franzosendorsch	<i>Trisopterus spp.</i>	Alle Gebiete
Petersfisch	<i>Zeus faber</i>	Alle Gebiete
Alle gewerblichen Haie und Rochen <sup>(4)</sup>	<i>Selachii, Rajidae</i>	IV, VIId

## Mittelmeer und Schwarzes Meer

Aal	<i>Anguilla anguilla</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Rote Tiefseegarnele	<i>Aristeomorpha foliacea</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Rote Riesengarnele	<i>Aristeus antennatus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Gelbstriemen	<i>Boops boops</i>	1.3, 2.1, 2.2, 3.1, 3.2
Goldmakrele	<i>Coryphaena equiselis</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Goldmakrele	<i>Coryphaena hippurus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Wolfsbarsch	<i>Dicentrarchus labrax</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Zirrenkrake	<i>Eledone cirrhosa</i>	1.1, 1.3, 2.1, 2.2, 3.1
Moschuskrake	<i>Eledone moschata</i>	1.3, 2.1, 2.2, 3.1
Sardelle	<i>Engraulis encrasicolus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Sardelle	<i>Engraulis encrasicolus</i>	Schwarzes Meer GSA 29
Grauer Knurrhahn	<i>Eutrigla gurnardus</i>	2.2, 3.1
Kalmar	<i>Illex spp., Todarodes spp.</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Segelfisch	<i>Istiophoridae</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Kalmar	<i>Loligo vulgaris</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Budegassa-Anglerfisch	<i>Lophius budegassa</i>	1.1, 1.2, 1.3, 2.2, 3.1
Seeteufel	<i>Lophius piscatorius</i>	1.1, 1.2, 1.3, 2.2, 3.1
Wittling	<i>Merlangius merlangus</i>	Schwarzes Meer GSA 29
Seehecht	<i>Merluccius merluccius</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Blauer Wittling	<i>Micromesistius poutassou</i>	1.1, 3.1
Meeräschen	<i>Mugilidae</i>	1.3, 2.1, 2.2, 3.1
Meerbarbe	<i>Mullus barbatus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Meerbarbe	<i>Mullus barbatus</i>	Schwarzes Meer GSA 29
Streifenbarbe	<i>Mullus surmuletus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Gewöhnlicher Krake	<i>Octopus vulgaris</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Kaisergranat	<i>Nephrops norvegicus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Rotbrasse	<i>Pagellus erythrinus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Rosa Geißelgarnele	<i>Parapenaeus longirostris</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Furchengarnele	<i>Penaeus kerathurus</i>	3.1
Steinbutt	<i>Psetta maxima</i>	Schwarzes Meer GSA 29
Sardine	<i>Sardina pilchardus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Makrele	<i>Scomber</i> spp.	Alle Gebiete des Mittelmeers
Tintenfische	<i>Sepia officinalis</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Seezunge	<i>Solea vulgaris</i>	1.2, 2.1, 3.1
Goldbrasse	<i>Sparus aurata</i>	1.2, 3.1
Schnauzenbrasse	<i>Spicara smaris</i>	2.1, 3.1, 3.2
Sprotte	<i>Sprattus sprattus</i>	Schwarzes Meer GSA 29
Gemeiner Heuschreckenkrebs	<i>Squilla mantis</i>	1.3, 2.1, 2.2
Mittelmeerstöcker	<i>Trachurus mediterraneus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Gebiet (ICES- <sup>(1)</sup> , IBSFC <sup>(2)</sup> - oder FAO <sup>(3)</sup> -Gebietscode), in dem sich der Bestand befindet/Bestandscode
Mittelmeerstöcker	<i>Trachurus mediterraneus</i>	Schwarzes Meer GSA 29
Bastardmakrele	<i>Trachurus trachurus</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers
Bastardmakrele	<i>Trachurus trachurus</i>	Schwarzes Meer GSA 29
Roter Knurrhahn	<i>Trigla lucerna</i>	1.3, 2.2, 3.1
Venusmuschel	<i>Veneridae</i>	2.1, 2.2
Glasgrundel	<i>Aphia minuta</i>	GSA 9,10,16 und 19
Großer Ährenfisch	<i>Atherina</i> spp.	GSA 9,10,16 und 19
Zwergdorsch	<i>Trisopterus minutus</i>	Alle Regionen
Alle gewerblichen Haie und Rochen <sup>(4)</sup>	<i>Selachii, Rajidae</i>	Alle Regionen

<sup>(1)</sup> Internationaler Rat für Meeresforschung.

<sup>(2)</sup> Internationale Ostseefischereikommission.

<sup>(3)</sup> Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.

<sup>(4)</sup> Auf Ebene der Arten zu melden.

#### BIOLOGISCHE DATEN

Tabelle 1B

#### Bestände der Regionen in äußerster Randlage der Union

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)
Französisch-Guayana	
Südlicher Schnapper	<i>Lutjanus purpureus</i>
Garnelen	<i>Farfantepenaeus subtilis</i>
Cynoscion acoupa	<i>Cynoscion acoupa</i>
Cynoscion steindachneri	<i>Cynoscion steindachneri</i>
Cynoscion virescens	<i>Cynoscion virescens</i>
Kreuzwelse	<i>Ariidae</i>
Dreischwanz	<i>Lobotes surinamensis</i>
Süßlippe	<i>Genyatremus luteus</i>
Snooks	<i>Centropomus</i> spp.

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)
Zackenbarsche	<i>Serranidae</i>
Meeräschen	<i>Mugil spp.</i>
Guadeloupe und Martinique	
Schnapper	<i>Lutjanidae</i>
Grunzer	<i>Haemulidae</i>
Zackenbarsche	<i>Serranidae</i>
Pazifischer Rotfeuerfisch	<i>Pterois volitans</i>
Thunfischähnliche	<i>Scombridae</i>
Atlantischer Blauer Marlin	<i>Makaira nigricans</i>
Goldmakrele	<i>Coryphaena hippurus</i>
Réunion und Mayotte	
Schnapper	<i>Lutjanidae</i>
Zackenbarsche	<i>Serranidae</i>
Thunfischähnliche	<i>Scombridae</i>
Schwertfisch	<i>Xiphias gladius</i>
Andere Segelfische	<i>Istiophoridae</i>
Goldmakrele	<i>Coryphaena hippurus</i>
Großäugiger Selar	<i>Selar crumenophthalmus</i>
Azoren, Madeira und Kanarische Inseln	
Spanische Makrele	<i>Scomber colias</i>
Sardinelle	<i>Sardinella maderensis</i>
Bastardmakrele	<i>Trachurus spp.</i>
Sardine	<i>Sardina pilchardus</i>
Seepapagei	<i>Sparisoma cretense</i>
Napfschnecken	<i>Patellidae</i>

## BIOLOGISCHE DATEN

Tabelle 1C

**Bestände in Meeresregionen, die regionalen Fischereiorganisationen (RFO) und partnerschaftlichen Abkommen über nachhaltige Fischerei unterliegen**

IATTC (Interamerikanische Kommission für tropischen Thunfisch)

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	Geografisches Gebiet	Priorität	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Thunnus albacares</i>	Gelbflossenthun	Östlicher Pazifik	hoch	
<i>Thunnus obesus</i>	Großaugenthun	Östlicher Pazifik	hoch	
<i>Katsuwonus pelamis</i>	Echter Bonito	Östlicher Pazifik	hoch	
<i>Thunnus alalunga</i>	Weißer Thun	Östlicher Pazifik	hoch	
<i>Thunnus orientalis</i>	Nordpazifischer Blauflossenthun	Östlicher Pazifik	hoch	
<i>Xiphias gladius</i>	Schwertfisch	Östlicher Pazifik	hoch	
<i>Makaira nigricans</i> (oder Mazara)	Atlantischer Blauer Marlin	Östlicher Pazifik	hoch	
<i>Makaira indica</i>	Schwarzer Marlin	Östlicher Pazifik	hoch	
<i>Tetrapturus audax</i>	Gestreifter Marlin	Östlicher Pazifik	hoch	

ICCAT (Internationale Kommission für die Erhaltung der Thunfischbestände im Atlantik)

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	Geografisches Gebiet	Priorität	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Thunnus albacares</i>	Gelbflossenthun	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Thunnus obesus</i>	Großaugenthun	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Katsuwonus pelamis</i>	Echter Bonito	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Thunnus alalunga</i>	Weißer Thun	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
<i>Thunnus thynnus</i>	Roter Thun	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Xiphias gladius</i>	Schwertfisch	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Makaira nigricans</i> (oder Mazara)	Blauer Marlin	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Istiophorus albicans</i>	Segelfisch	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Tetrapturus albidus</i>	Weißer Marlin	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Prionace glauca</i>	Blauhai	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Auxis rochei</i>	Unechter Bonito	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Sarda sarda</i>	Pelamide	Atlantik und angrenzende Meere	hoch	
<i>Euthynnus alleteratus</i>	Falscher Bonito	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	
<i>Thunnus atlanticus</i>	Schwarzflossenthun	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	
<i>Orcynopsis unicolor</i>	Ungestreifte Pelamide	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	
<i>Scomberomorus brasiliensis</i>	Serra-Makrele	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	
<i>Scomberomorus regalis</i>	Falsche Königsmakrele	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	
<i>Auxis thazard</i>	Fregattmakrele	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	
<i>Scomberomorus cavalla</i>	Ostatlantische Königsmakrele	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	
<i>Scomberomorus tritor</i>	Ostatlantische Königsmakrele	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	
<i>Scomberomorus maculatus</i>	Gefleckte Königsmakrele	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
<i>Acanthocybium solandri</i>	Indische Königsmakrele	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	
<i>Coryphaena hippurus</i>	Goldmakrele	Atlantik und angrenzende Meere	mittel	

## NAFO (Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik)

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	Bestände gemäß der Definition der RFO	Priorität	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Gadus morhua</i>	Kabeljau	NAFO 2J 3KL	niedrig	
<i>Gadus morhua</i>	Kabeljau	NAFO 3M	hoch	
<i>Gadus morhua</i>	Kabeljau	NAFO 3NO	hoch	
<i>Gadus morhua</i>	Kabeljau	NAFO 3Ps	hoch	
<i>Gadus morhua</i>	Kabeljau	NAFO SA1	hoch	
<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	Rotzunge	NAFO 3NO	hoch	
<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	Rotzunge	NAFO 2J3KL	niedrig	
<i>Hippoglossoides platessoides</i>	Raue Scharbe	NAFO 3LNO	hoch	
<i>Hippoglossoides platessoides</i>	Raue Scharbe	NAFO 3M	hoch	
<i>Limanda ferruginea</i>	Gelbschwanzflunder	NAFO 3LNO	mittel	
<i>Coryphaenoides rupestris</i>	Rundnasen-Grenadier	NAFO SA0 + 1	niedrig	
<i>Macrourus berglax</i>	Nordatlantik-Grenadier	NAFO SA2 + 3	hoch	
<i>Pandalus borealis</i>	Tiefseegarnele	NAFO 3LNO	hoch	
<i>Pandalus borealis</i>	Tiefseegarnele	NAFO 3M	hoch	
<i>Amblyraja radiata</i>	Atlantischer Sternrochen	NAFO 3LNOPs	hoch	
<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Schwarzer Heilbutt	NAFO 3KLMNO	hoch	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Schwarzer Heilbutt	NAFO SA1	hoch	
<i>Hippoglossus hippoglossus</i>	Atlantischer Heilbutt	NAFO SA1	niedrig	
<i>Sebastes mentella</i>	Rotbarsch	NAFO SA1	hoch	
<i>Sebastes</i> spp.	Rotbarsch	NAFO 3LN	hoch	
<i>Sebastes</i> spp.	Rotbarsch	NAFO 3M	hoch	
<i>Sebastes</i> spp.	Rotbarsch	NAFO 3O	hoch	
<i>Urophycis tenuis</i>	Weißer Gabeldorsch	NAFO 3NO	hoch	
<i>Mallotus villosus</i>	Lodde	NAFO 3NO	hoch	
<i>Beryx</i> sp.	Kaiserbarsch	NAFO 6G	hoch	
<i>Illex illecebrosus</i>	Nördlicher Kurzflossen-Kalmar	NAFO-Untergebiete 3 + 4	niedrig	
<i>Salmo salar</i>	Lachs	NAFO S1 + ICES-Untergebiet XIV, NEAF, NASCO	hoch	

## FAO Meeresgebiet 34 — Fischereiausschuss für den östlichen Mittelatlantik (CECAF)

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	Geografisches Gebiet	Priorität	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Brachydeuterus</i> spp.	Süßlippe	34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Caranx</i> spp.	Barsch	34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Cynoglossus</i> spp.	Handszunge	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Decapterus</i> spp.	Stöcker	34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Dentex canariensis</i>	Kanarische Zahnbrasse	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	mittel	
<i>Dentex congoensis</i>	Kongo-Zahnbrasse	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	mittel	
<i>Dentex macrophthalmus</i>	Angola-Zahnbrasse	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	



ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
<i>Dentex maroccanus</i>	Marokko-Zahnbrasse	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	mittel	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
Dentex spp.	Zahnbrasse	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Engraulis encrasicolus</i>	Sardelle	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Epinephelus aeneus</i>	Weißer Zackenbarsch	34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Ethmalosa fimbriata</i>	Bonga-Hering	34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Farfantepenaeus notialis</i>	Südliche Rosa Geißelgarnele	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Galeoides decadactylus</i>	Pelagische Barschartige	34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Loligo vulgaris</i>	Kalmar	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Merluccius polli</i>	Benguela Seehecht	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Merluccius senegalensis</i>	Senegalesischer Seehecht	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
Merluccius spp.	Andere Seehechte	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	mittel	
<i>Octopus vulgaris</i>	Gewöhnlicher Krake	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Pagellus acarne</i>	Achselfleckbrasse	34.1.1.	hoch	
<i>Pagellus bellottii</i>	Rote Pandora	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Pagellus bogaraveo</i>	Rote Fleckenbrasse	34.1.1.	mittel	
Pagellus spp.	Rotbrasse	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Pagrus caeruleostictus</i>	Pagrus caeruleostictus	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Parapenaeus longirostris</i>	Rosa Geißelgarnele	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Pomadasy s incisus</i>	Bastard-Süßlippe	34.1.1.	mittel	
Pomadasy s spp.	Süßlippe	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
<i>Pseudotolithus</i> spp.	Umberfische	34.1.1.	hoch	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Sardina pilchardus</i>	Sardine	34.1.1., 34.1.3.	hoch	
<i>Sardinella aurita</i>	Ohrensardine	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Sardinella maderensis</i>	Madeira-Sardinelle	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Scomber japonicus</i>	Spanische Makrele	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Scomber</i> spp.	Andere Makrelen	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Sepia hierredda</i>	Tintenfische	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Sepia officinalis</i>	Gemeiner Tintenfisch	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Sepia</i> spp.	Tintenfische	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	mittel	
<i>Sparidae</i>	Meerbrasse	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Sparus</i> spp.	Meerbrasse	34.1.1.	hoch	
<i>Trachurus trachurus</i>	Stöcker	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Trachurus trecae</i>	Cunene-Bastardmakrele	34.1.1., 34.1.3., 34.3.1., 34.3.3-6.	hoch	
<i>Umbrina canariensis</i>	Umberfische	34.3.3-6.	mittel	

## SEAFO (Organisation für die Fischerei im Südostatlantik)

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	Geografisches Gebiet	Priorität	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Dissostichus eleginoides</i>	Schwarzer Seehecht	Südostatlantik	hoch	
<i>Beryx</i> spp.	Kaiserbarsch	Südostatlantik	hoch	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
<i>Chaceon</i> spp.	Rot/Goldkabben	Südostatlantik	<i>hoch</i>	
<i>Pseudopentaceros richardsoni</i>	Pseudopentaceros spp.	Südostatlantik	<i>hoch</i>	
<i>Helicolenus</i> spp.	Blaumaul	Südostatlantik	<i>hoch</i>	
<i>Hoplostethus atlanticus</i>	Granatbarsch	Südostatlantik	<i>hoch</i>	
<i>Trachurus</i> spp.	Bastardmakrele	Südostatlantik	<i>hoch</i>	
<i>Scomber</i> spp.	Makrele	Südostatlantik	<i>hoch</i>	
<i>Polyprion americanus</i>	Wrackbarsch	Südostatlantik	<i>mittel</i>	
<i>Jasus tristani</i>	Tristans Languste	Südostatlantik	<i>mittel</i>	
<i>Lepidopus caudatus</i>	Degenfisch	Südostatlantik	<i>mittel</i>	
<i>Schedophilus ovalis</i>	Schedophilus ovalis	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	
<i>Schedophilus velaini</i>	Schedophilus velaini	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	
<i>Alloctytus verucossus</i>	Oreos	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	
<i>Neocyttus rombooidales</i>		Südostatlantik		
<i>Alloctytus guineensis</i>		Südostatlantik		
<i>Smaculatus pseudocyttu</i>		Südostatlantik		
<i>Emmelichthys nitidus</i>	Emmelichthys nitidus	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	
<i>Ruvettus pretiosus</i>	Ölfisch	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	
<i>Prometheus promethichthys</i>	Silber-Escolar	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	
<i>Macrourus</i> spp.	Grenadierfische	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	
<i>Antimora rostrata</i>	Blauhecht	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	
<i>Epigonus</i> spp.	Kardinalfisch	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	
<i>Merluccius</i> spp.	Seehecht	Südostatlantik	<i>niedrig</i>	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
<i>Notopogon fernandezianus</i>	Notopogon fernandezianus	Südostatlantik	niedrig	
<i>Octopodidae und Loliginidae</i>	Tintenfische und Kalmare	Südostatlantik	niedrig	

## WCPFC (Fischereikommission für den westlichen und mittleren Pazifik)

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	Geografisches Gebiet	Priorität	
<i>Thunnus albacares</i>	Gelbflossenthun	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Thunnus obesus</i>	Großaugenthun	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Katsuwonus pelamis</i>	Echter Bonito	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Thunnus alalunga</i>	Weißer Thun	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Thunnus orientalis</i>	Nordpazifischer Blauflossenthun	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Xiphias gladius</i>	Schwertfisch	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Makaira nigricans</i> (oder Mazara)	Blauer Marlin	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Makaira indica</i>	Schwarzer Marlin	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Tetrapturus audax</i>	Gestreifter Marlin	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Acanthocybium solandri</i>	Indische Königsmakrele	Westlicher und mittlerer Pazifik	mittel	
<i>Coryphaena hippurus</i>	Goldmakrele	Westlicher und mittlerer Pazifik	mittel	
<i>Elagatis bipinnulata</i>	Regenbogen-Stachelmakrele	Westlicher und mittlerer Pazifik	mittel	
<i>Lepidocybium flavobrunneum</i>	Escolar	Westlicher und mittlerer Pazifik	mittel	
<i>Lampris regius</i>	Fleckenmond Fisch	Westlicher und mittlerer Pazifik	mittel	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
<i>Mola mola</i>	Mondfisch	Westlicher und mittlerer Pazifik	mittel	
<i>Istiophorus platypterus</i>	Segelfisch	Westlicher und mittlerer Pazifik	mittel	
<i>Tetrapturus angustirostris</i>	Speerfisch	Westlicher und mittlerer Pazifik	mittel	
<i>Ruvettus pretiosus</i>	Ölfisch	Westlicher und mittlerer Pazifik	mittel	
<i>Prionace glauca</i>	Blauhai	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Carcharhinus longimanus</i>	Weißspitzen-Hochseehai	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Carcharhinus falciformis</i>	Seidenhai	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Alopias superciliosus</i>	Drescher	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Alopias vulpinus</i>	Gemeiner Drescher	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	
<i>Alopias pelagicus</i>	Pelagischer Drescher	Westlicher und mittlerer Pazifik	hoch	

**NB: Für die WCPF werden folgende Meldepflichten für Langleiner angefügt:**

1. Anzahl der Mundschnüre zwischen den Schwimmern: Die Anzahl der Mundschnüre zwischen den Schwimmern wird für jeden Hol gemeldet.
2. Anzahl der gefangenen Fische je Hol für die folgenden Arten: Weißer Thun (*Thunnus alalunga*), Großaugenthun (*Thunnus obesus*), Echter Bonito (*Katsuwonus pelamis*), Gelbflossen-Thun (*Thunnus albacares*), Gestreifter Marlin (*Tetrapturus audax*), Blauer Marlin (*Makaira mazara*), Schwarzer Marlin (*Makaira indica*) und Schwertfisch (*Xiphias gladius*), Blauhai, Seidenhai, Weißspitzen-Hochseehai, Makrelenhai, Fuchshai, Heringshai (südlich von 20°S, bis biologische Daten zeigen, dass diese oder eine andere geografische Grenze angemessen ist), Hammerhaie (Flügelkopf-Hammerhai, Bogenstirn-Hammerhai, Großer Hammerhai und Glatter Hammerhai), Walhai, und andere Arten, wie von der Kommission festgelegt.

Wenn das Gesamtgewicht oder Durchschnittsgewicht der gefangenen Fische je Hol erfasst wurde, wird auch das Gesamtgewicht oder Durchschnittsgewicht der gefangenen Fische je Hol nach Arten gemeldet. Wenn das Gesamtgewicht oder Durchschnittsgewicht der gefangenen Fische je Hol nicht erfasst wurde, wird das Gesamtgewicht oder Durchschnittsgewicht der gefangenen Fische je Hol nach Arten geschätzt und die Schätzungen werden gemeldet. Das Gesamtgewicht oder Durchschnittsgewicht bezieht sich auf ganze und nicht auf verarbeitete Mengen.

## WECAFC (Fischereikommission für den westlichen Mittelatlantik)

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	Geografisches Gebiet	Priorität	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Panulirus argus</i>	Karibik-Languste	Westlicher Mittelatlantik	hoch	
<i>Strombus gigas</i>	Riesen-Flügelschnecke	Westlicher Mittelatlantik	hoch	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Haiähnliche Selachii, Rajidae	Haie und Rochen	Westlicher Mittelatlantik	hoch	
<i>Coryphaena hippurus</i>	Goldmakrele	Westlicher Mittelatlantik	hoch	
<i>Acanthocybium solandri</i>	Indische Königsmakrele	Westlicher Mittelatlantik	hoch	
<i>Epinephelus guttatus</i>	Roter Zackenbarsch	Westlicher Mittelatlantik	hoch	
<i>Lutjanus vivanus</i>	Seidenschnapper	Westlicher Mittelatlantik	hoch	
<i>Lutjanus buccanella</i>	Schwarzflossenschnapper	Westlicher Mittelatlantik	hoch	
<i>Lutjanus campechanus</i>	Südlicher Schnapper	Westlicher Mittelatlantik	hoch	
<i>Penaeus subtilis</i>	Geißelgarnele	AWZ Französisch-Guayana	hoch	

## IOTC (Thunfischkommission für den Indischen Ozean)

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebräuchliche Bezeichnung	Geografisches Gebiet	Priorität	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Thunnus albacares</i>	Gelbflossenthun	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Thunnus obesus</i>	Großaugenthun	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Katsuwonus pelamis</i>	Echter Bonito	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Thunnus alalunga</i>	Weißer Thun	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Xiphias gladius</i>	Schwertfisch	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Makaira nigricans</i> (oder Mazara)	Blauer Marlin	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Makaira indica</i>	Schwarzer Marlin	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Tetrapturus audax</i>	Gestreifter Marlin	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Istiophorus platypterus</i>	Fächerfisch	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
<i>Auxis rochei</i>	Unechter Bonito	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	mittel	
<i>Auxis thazard</i>	Fregattmakrele	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	mittel	
<i>Euthynnus affinis</i>	Euthynnus affinis	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	mittel	
<i>Thunnus tonggol</i>	Langschwanz-Thun	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	mittel	
<i>Scomberomorus guttatus</i>	Indopazifische Königsmakrele	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	mittel	
<i>Scomberomorus commerson</i>	Indische Königsmakrele	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	mittel	
<i>Prionace glauca</i>	Blauhai	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Alopias superciliosus</i>	Großäugiger Fuchshai	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Carcharhinus falciformis</i>	Seidenhai	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Carcharhinus longimanus</i>	Weißspitzen-Hochseehai	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Alopias pelagicus</i>	Pazifischer Fuchshai	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	
<i>Sphyrna lewini</i>	Bogenstirn-Hammerhai	Westlicher und östlicher Indischer Ozean	hoch	

## Andere regionale Fischereiorganisationen (RFO)

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Wissenschaftliche Bezeichnung	Gebäuchliche Bezeichnung	Geografisches Gebiet	Priorität	Die Datenerhebung erfolgt jährlich, und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.
<i>Trachurus murphyi</i>	Bastardmakrele	SPRFMO-Übereinkommensbereich	hoch	
<i>Euphausia superba</i>	Krill	CCAMLR-Übereinkommensbereich	hoch	

ARTEN				Häufigkeit der Erhebung biologischer Variablen
Bei der Ausarbeitung der Stichprobenpläne für die Erhebung von biologischen Informationen gemäß Kapitel III dieses Anhangs sind die von den zuständigen regionalen Fischereiorganisationen festgesetzten Bestandsgrenzen zu berücksichtigen und geeignete Beprobungsmaßnahmen für jeden Bestand festzulegen.				
Dissostichus spp. Dissostichus eleginoides und Dissostichus mawsoni	Zahnfische	CCAMLR-Übereinkommensbereich	hoch	
<i>Champscephalus gunnari</i>	Bändereisfisch	CCAMLR-Übereinkommensbereich	niedrig	
Bestände an Fisch, Weichtieren, Krebstieren und anderen ortsgebundenen Arten im Zuständigkeitsbereich, mit Ausnahme von i) unter die Fischereigerichtsbarkeit der Küstenstaaten fallenden ortsgebundenen Arten gemäß Artikel 77 Absatz 4 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen von 1982 und ii) weit wandernden Arten gemäß Anhang I des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen von 1982.		SIOFA-Übereinkommensbereich		

## BIOLOGISCHE DATEN

Tabelle 1D

**Im Rahmen von Schutzprogrammen in der Union oder von internationalen Verpflichtungen zu überwachende Arten**

Gebäuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Knochenfische	Teleostei		
Störe	<i>Acipenser</i> spp.	Mittelmeer und Schwarzes Meer; Ostsee; OSPAR II, IV	Anhang II des Übereinkommens von Barcelona <sup>(1)</sup> , Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres; OSPAR <sup>(2)</sup> ; HELCOM <sup>(3)</sup>
Glattköpfe	<i>Alepocephalidae</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant <sup>(4)</sup>
Bairds Glattkopf	<i>Alepocephalus bairdii</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Rissos Glattkopf	<i>Alepocephalus rostratus</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Donauhering	<i>Alosa immaculata</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Maifisch	<i>Alosa alosa</i>	OSPAR II, III, IV	OSPAR
Ostseeschnäpel	<i>Coregonus lavaretus</i>	OSPAR II	OSPAR
Kabeljau	<i>Gadus morhua</i>	OSPAR II, III; Ostsee	OSPAR; HELCOM



Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Langschnäuziges Seepferdchen	<i>Hippocampus guttulatus</i> (Synonym: <i>Hippocampus ramulosus</i> )	OSPAR II, III, IV, V	OSPAR
Kurzschnäuziges Seepferdchen	<i>Hippocampus hippocampus</i>	OSPAR II, III, IV, V	OSPAR
Kerchen-Maifisch	<i>Alosa tanaica</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Blauhecht	<i>Antimora rostrata</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Schwarzer Degenfisch	<i>Aphanopus carbo</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Degenfisch	<i>Aphanopus intermedius</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Flusskrebse	<i>Astacus</i> spp.	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Kleiner Ährenfisch	<i>Atherina Pontica</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Hornhecht	<i>Belone belone euxini</i> Günther	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Kaiserbarsch	<i>Beryx</i> spp.	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Brotula	<i>Cataetx laticeps</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Kleine Maräne	<i>Coregonus albula</i>	Ostsee	Empfehlung der regionalen Koordinierungssitzung für die Ostsee
Seehase	<i>Cyclopterus lumpus</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Ringelbrasse	<i>Diplodus annularis</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 des Rates (5) (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Spitzbrasse	<i>Diplodus puntazzo</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Große Geißbrasse	<i>Diplodus sargus</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Zweibindenbrasse	<i>Diplodus vulgaris</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Schwarzer Seehecht	<i>Dissostichus eleginoides</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Antarktischer Seehecht	<i>Dissostichus mawsoni</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Zackenbarsche	<i>Epinephelus</i> spp.	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Teleskop-Kardinalfisch	<i>Epigonus telescopus</i>	Alle Regionen	Gefährdete Art; für die Tiefseefischerei relevant
Grundeln	<i>Gobiidae</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Blaumaul	<i>Helicolenus dactylopterus</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Atlantischer Heilbutt	<i>Hippoglossus hippoglossus</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Granatbarsch	<i>Hoplostethus atlanticus</i>	Alle Regionen OSPAR I, V	Gefährdete Art; für die Tiefseefischerei relevant
Mittelmeer-Kaiserbarsch	<i>Hoplostethus mediterraneus</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Degenfisch	<i>Lepidopus caudatus</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Marmorbrassen	<i>Lithognathus mormyrus</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Goldmeeräsche	<i>Liza aurata</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Springmeeräsche	<i>Liza saliens</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Wolfsfisch	<i>Lycodes esmarkii</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Grenadierfische (Rattenschwänze), andere als Rundnasen-Grenadier und Nordatlantik-Grenadier	Macrouridae andere als <i>Coryphaenoides rupestris</i> und <i>Macrourus berglax</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Nordatlantik-Grenadier	<i>Macrourus berglax</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Wittling	<i>Merlangius merlangus</i>	Mittelmeer und Schwarzes Meer	Empfehlung der regionalen Koordinierungssitzung für die Ostsee; Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Europäischer Aal	<i>Anguilla anguilla</i>	OSPAR I, II, III, IV, Ostsee	OSPAR; HELCOM
Atlantischer Lachs	* <i>Salmo salar</i>	OSPAR I, II, III, IV, Ostsee	OSPAR; HELCOM
Roter Thun	* <i>Thunnus thynnus</i>	OSPAR V	OSPAR; HELCOM

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Blauleng	<i>Molva dypterygia</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Tiefseedorsch	<i>Mora moro</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Meeräsche	<i>Mugil spp.</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Schwarzer Hechtkopf	<i>Nesiarchus nasutus</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Dornrückenaal	<i>Notocanthus chemnitzii</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Stint	<i>Osmerus eperlanus</i>	Ostsee	Empfehlung der regionalen Koordinierungssitzung für die Ostsee, HELCOM
Spanische Meerbrasse	<i>Pagellus acarne</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Rote Fleckbrasse	<i>Pagellus bogaraveo</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Gemeine Sackbrasse	<i>Pagrus pagrus</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Wrackbarsch	<i>Polyprion americanus</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Wrackbarsch	<i>Polyprion americanus</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Blaufisch	<i>Pomatomus saltatrix</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Kleiner Rotbarsch	<i>Sebastes viviparus</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Weißwal	<i>Huso huso</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Skorpionfisch (Tiefsee)	<i>Trachyscorpia cristulata</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Brachsenmakrele	<i>Brama spp.</i>	GSA 1.1, 1.2, 1.3 und Schwarzes Meer GSA 29	Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 894/97 des Rates (6)
Spanische Makrele	<i>Scomber colias Gmelin</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Glasgrundel	<i>Crystalllogobius linearis</i>	Schwarzes Meer	Nationale Bewirtschaftungspläne
Seeratte	<i>Chimaera monstrosa</i>	Ostsee	HELCOM

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Maifisch	<i>Alosa alosa</i>	Ostsee	HELCOM
Finte	<i>Alosa fallax</i>	Ostsee	HELCOM
Herbstlaichender Hering	<i>Clupea harengus</i> subsp.	Ostsee	HELCOM
Zope	<i>Abramis ballerus</i>	Ostsee	HELCOM
Ukelei	<i>Alburnus alburnus</i>	Ostsee	HELCOM
Rapfen	<i>Aspius aspius</i>	Ostsee	HELCOM
Barbe	<i>Barbus barbus</i>	Ostsee	HELCOM
Gründling	<i>Gobio gobio</i>	Ostsee	HELCOM
Sichling	<i>Pelecus cultratus</i>	Ostsee	HELCOM
Eurasische Elritze	<i>Phoxinus phoxinus</i>	Ostsee	HELCOM
Zährte	<i>Vimba vimba</i>	Ostsee	HELCOM
Steinbeißer	<i>Cobitis taenia</i>	Ostsee	HELCOM
Forelle	<i>Salmo trutta</i>	Ostsee	HELCOM
Kleine Maräne	<i>Coregonus albula</i>	Ostsee	HELCOM
Ostseeschnäpel	<i>Coregonus balticus</i> , Synonym: <i>Coregonus lavaretus</i>	Ostsee	HELCOM
Maräne	<i>Coregonus maraena</i> Synonym: <i>Coregonus lavaretus</i>	Ostsee	HELCOM
<i>Coregonus pallasii</i>	<i>Coregonus pallasii</i>	Ostsee	HELCOM
Stint	<i>Osmerus eperlanomarinus</i>	Ostsee	HELCOM
Budegassa-Anglerfisch	<i>Lophius budegassa</i>	Ostsee	HELCOM
Seestichling	<i>Spinachia spinachia</i>	Ostsee	HELCOM
Große Schlangennadel	<i>Entelurus aequoreus</i>	Ostsee	HELCOM
Kleine Schlangennadel	<i>Nerophis ophidion</i>	Ostsee	HELCOM
<i>Nerophis lumbriciformis</i>	<i>Nerophis lumbriciformis</i>	Ostsee	HELCOM

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Große Seenadel	<i>Syngnathus acus</i>	Ostsee	HELCOM
Grasnadel	<i>Syngnathus typhle</i>	Ostsee	HELCOM
Rundnasen-Grenadier	<i>Coryphaenoides rupestris</i>	Ostsee	HELCOM
Schellfisch	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Ostsee	HELCOM
Pollack	<i>Pollachius pollachius</i>	Ostsee	HELCOM
Leng	<i>Molva molva</i>	Ostsee	HELCOM
Spitzschwanz-Schlangentachelrücken	<i>Lamprætaeformis lumpenus</i>	Ostsee	HELCOM
Goldbarsch	<i>Sebastes marinus</i>	Ostsee	HELCOM
Norwegischer Rotbarsch	<i>Sebastes viviparus</i>	Ostsee	HELCOM
Groppe	<i>Cottus gobio</i>	Ostsee	HELCOM
Sibirische Groppe	<i>Cottus poecilopus</i>	Ostsee	HELCOM
Seeskorpion	<i>Myoxocephalus scorpius</i>	Ostsee	HELCOM
Langstacheliger Seeskorpion	<i>Taurulus bubalis</i>	Ostsee	HELCOM
Vierhörniger Seeskorpion	<i>Trigloporus quadricornis</i>	Ostsee	HELCOM
Seehase	<i>Cyclopterus lumpus</i>	Ostsee	HELCOM
Großer Scheibenbauch	<i>Liparis liparis</i>	Ostsee	HELCOM
Kleiner Scheibenbauch	<i>Liparis montagui</i>	Ostsee	HELCOM
Petersfisch	<i>Zeus faber</i>	Ostsee	HELCOM
Wolfsbarsch	<i>Dicentrarchus labrax</i>	Ostsee	HELCOM
Gefleckter Lippfisch	<i>Bergylta labrus</i>	Ostsee	HELCOM
Kuckuckslippfisch	<i>Labrus mixtus</i>	Ostsee	HELCOM
Goldmaid	<i>Symphodus melops</i>	Ostsee	HELCOM
Gewöhnliches Petermännchen	<i>Trachinus draco</i>	Ostsee	HELCOM

Gebäuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Gestreifter Seewolf	<i>Anarhichas lupus</i>	Ostsee	HELCOM
Kleiner Sandaal	<i>Ammodytes marinus</i>	Ostsee	HELCOM
Tobiasfisch	<i>Ammodytes tobianus</i>	Ostsee	HELCOM
Bunte Grundel	<i>Pomatoschistus pictus</i>	Ostsee	HELCOM
Unechter Bonito	<i>Auxis rochei</i>	Ostsee	HELCOM
Thonine	<i>Euthymnus alleteratus</i>	Ostsee	HELCOM
Ungestreifte Pelamide	<i>Orcynopsis unicolor</i>	Ostsee	HELCOM
Makrele	<i>Scomber scombrus</i>	Ostsee	HELCOM
Atlantischer Heilbutt	<i>Hippoglossus hippoglossus</i>	Ostsee	HELCOM
Schwertfisch	<i>Xiphias gladius</i>	Ostsee	HELCOM
Schwarzfisch	<i>Centrolophus niger</i>	Ostsee	HELCOM
Knorpelfische	Chondrichthyes		
Messerzahn-Sägerochen	<i>Anoxypristis cuspidata</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Schnabeldornhai	<i>Deania calcea</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Glatter Schwarzer Dornhai	<i>Etmopterus pusillus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Zwergsägerochen	<i>Pristis clavata</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Grüner Sägefisch	<i>Pristis zijsron</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Schwarzbäuchiger Glattrochen	<i>Raja (Dipturus) nidarosiensis</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Nagelrochen	<i>Raja clavata</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, OSPAR; HELCOM
Perlrochen	<i>Raja undulata</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Pelagischer Drescher	<i>Alopias pelagicus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Drescher	<i>Alopias superciliosus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Gemeiner Drescher	<i>Alopias vulpinus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität; HELCOM
Atlantischer Sternrochen	<i>Amblyraja radiata</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Isländischer Katzenhai	<i>Apristurus</i> spp.	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, gefährdete Art; für die Tiefseefischerei relevant
Seidenhai	<i>Carcharhinus falciformis</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Galapagoshai	<i>Carcharhinus galapagensis</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Weißspitzen-Hochseehai	<i>Carcharhinus longimanus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Atlantischer Braunhai	<i>Carcharhinus plumbeus</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Sandhai	<i>Carcharias taurus</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Weißer Hai	<i>Carcharodon carcharias</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Schlinghai	<i>Centrophorus granulosus</i>	Alle Ozeane und Meere	RFO, hohe Priorität, Anhang III des Übereinkommens von Barcelona; OSPAR
Schlinghai-Arten	<i>Centrophorus</i> spp.	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Blattschuppiger Schlingerhai	<i>Centrophorus squamosus</i>	Alle Ozeane und Meere	RFO, hohe Priorität; OSPAR
Schwarzer Fabricius-Dornhai	<i>Centroscyllium fabricii</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, für die Tiefseefischerei relevant
Portugiesenhai	<i>Centroscymnus coelolepis</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, für die Tiefseefischerei relevant; OSPAR
Samtiger Langnasen-Dornhai	<i>Centroscymnus crepidater</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, gefährdete Art; für die Tiefseefischerei relevant
Riesenhai	<i>Cetorhinus maximus</i>	Alle Ozeane und Meere	RFO, hohe Priorität; OSPAR; HELCOM
Seeratte	<i>Chimaera monstrosa</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Kragenhai	<i>Chlamydoselachus anguineus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, gefährdete Art; für die Tiefseefischerei relevant
Schokoladenhai	<i>Dalatias licha</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, gefährdete Art; für die Tiefseefischerei relevant
Stechrochen	<i>Dasyatis pastinaca</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres; HELCOM

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Schnabeldornhai	<i>Deania calcea</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, für die Tiefseefischerei relevant
Glattrochen	<i>Dipturus batis</i>	Alle Ozeane und Meere	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona; OSPAR; HELCOM
Weißer Gabeldorsch	* <i>Rostroraja alba</i>	OSPAR II, III, IV	OSPAR
Großer Schwarzer Dornhai	<i>Etmopterus princeps</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, gefährdete Art; für die Tiefseefischerei relevant
Kleiner Schwarzer Dornhai	<i>Etmopterus spinax</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, für die Tiefseefischerei relevant; HELCOM
Flügelkopf-Hammerhai	<i>Eusphyra blochii</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Hundshai	<i>Galeorhinus galeus</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona; HELCOM
Fleckhai	<i>Galeus melastomus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, für die Tiefseefischerei relevant
Maus-Katzenhai	<i>Galeus murinus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, für die Tiefseefischerei relevant
Schmetterlingsrochen	<i>Gymnura altavela</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Spitzkopf-Siebenkiemenhai	<i>Heptranchias perlo</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang III des Übereinkommens von Barcelona
Grauhai	<i>Hexandus griseus</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona; HELCOM
Kleine Tiefenseeratte	<i>Hydrolagus mirabilis</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Kurzflossen-Mako	<i>Isurus oxyrinchus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Langflossen-Mako	<i>Isurus paucus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Heringshai	<i>Lamna nasus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, OSPAR; HELCOM
Sandrochen	<i>Leucoraja circularis</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona



Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Malteser Rochen	<i>Leucoraja melitensis</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Riffmantarochen	<i>Manta alfredi</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Großer Teufelsrochen	<i>Manta birostris</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Zwerg-Teufelsrochen	<i>Mobula eregoodootenkee</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Adlerrochen	<i>Mobula hypostoma</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Japanischer Teufelsrochen	<i>Mobula japonica</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Kuhls Teufelsrochen	<i>Mobula kuhlii</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Teufelsfisch	<i>Mobula mobular</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Munkiana-Teufelsrochen	<i>Mobula munkiana</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Mobula rochebrunei	<i>Mobula rochebrunei</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Chilenischer Teufelsrochen	<i>Mobula tarapacana</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Glatte Teufelsrochen	<i>Mobula thurstoni</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Nördlicher Glatthai	<i>Mustelus asterias</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang III des Übereinkommens von Barcelona
Grauer Glatthai	<i>Mustelus mustelus</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang III des Übereinkommens von Barcelona
Schwarzpunkt-Glatthai	<i>Mustelus punctulatus</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang III des Übereinkommens von Barcelona
Fleckhai	<i>Galeus melastomus</i>	Ostsee	HELCOM
Kleingefleckter Katzenhai	<i>Scyliorhinus canicula</i>	Ostsee	HELCOM
Atlantischer Sternrochen	<i>Amblyraja radiata</i>	Ostsee	HELCOM
Chagrinrochen	<i>Leucoraja fullonica</i>	Ostsee	HELCOM
Marmor-Zitterrochen	<i>Torpedo marmorata</i>	Ostsee	HELCOM

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Segelflossen-Meersau	<i>Oxynotus paradoxus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, gefährdete Art; für die Tiefseefischerei relevant
Kleinzahniger Sägerochen	<i>Pristis pectinata</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Gewöhnlicher Sägefisch	<i>Pristis pristis</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Krokodilshai	<i>Pseudocarcharias kamoharai</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Violetter Stechrochen	<i>Pteroplatytrygon violacea</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Fyllasrochen	<i>Raja fyllae</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Eisrochen	<i>Raja hyperborea</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Schwarzbäuchiger Glattrochen	<i>Raja nidarosiensis</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Fleckrochen	<i>Raja montagui</i>	OSPAR I, II, III, IV	OSPAR; HELCOM
Walhai	<i>Rhincodon typus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Schwarzkinn-Geigenrochen	<i>Rhinobatos cemiculus</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Gemeiner Geigenrochen	<i>Rhinobatos rhinobatos</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Atlantische Rüsselchimäre	<i>Rhinochimaera atlantica</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Graurochen	<i>Rostroraja alba</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Messerzahnhai	<i>Scymnodon ringens</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, für die Tiefseefischerei relevant
Sonstige Haie	Selachimorpha (oder Selachii), Batoidea (nach Arten zu definieren, abhängig von den Daten zu Anlandungen, Überwachung und Fängen)	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität; HELCOM
Grönlandhai	<i>Somniosus microcephalus</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität, für die Tiefseefischerei relevant; HELCOM

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Bogenstirn-Hammerhai	<i>Sphyrna lewini</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Großer Hammerhai	<i>Sphyrna mokarran</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Glatter Hammerhai	<i>Sphyrna zygaena</i>	Alle Ozeane	RFO, hohe Priorität
Dornhai	<i>Squalus acanthias</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang III des Übereinkommens von Barcelona, OSPAR; HELCOM
Sägerücken-Engelhai	<i>Squatina aculeata</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Weichrücken-Engelhai	<i>Squatina oculata</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Engelhai	<i>Squatina squatina</i>	Alle Ozeane, Mittelmeer und Schwarzes Meer	RFO, hohe Priorität, Anhang II des Übereinkommens von Barcelona, OSPAR; HELCOM
Meerneunauge	<i>Petromyzon marinus</i>	OSPAR I, II, III, IV	OSPAR; HELCOM
Flussneunauge	<i>Lampetra fluviatilis</i>	Ostsee	HELCOM
Säugetiere	Mammalia		
Wale — alle Arten	Cetacea — alle Arten	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG des Rates (7)
Zwergwal	<i>Balaenoptera acutorostrata</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM (8)/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Grönlandwal	<i>Balaena mysticetus</i>	OSPAR I	OSPAR
Blauwal	<i>Balaenoptera musculus</i>	Alle OSPAR	OSPAR
Atlantischer Nordkaper	<i>Eubalaena glacialis</i>	Alle OSPAR	OSPAR
Seiwal	<i>Balaenoptera borealis</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Finnwal	<i>Balaenoptera physalus</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Kurzsnäuziger Gemeiner Delfin	<i>Delphinus delphis</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Atlantischer Nordkaper	<i>Eubalaena glacialis</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Grindwal	<i>Globicephala melas</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Rissos Glattkopf	<i>Grampus griseus</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Kleiner Pottwal	<i>Kogia simus</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Buckelwal	<i>Megaptera novaeangliae</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Blainville-Schnabelwal	<i>Mesoplodon densirostris</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Schwertwal	<i>Orcinus Orca</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Schweinswal	<i>Phocoena phocoena</i>	Mittelmeer; OSPAR II, III	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona Richtlinie 92/43/EWG, OSPAR
Pottwal	<i>Physeter macrocephalus</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Kleiner Schwertwal	<i>Pseudorca crassidens</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Streifendelfin	<i>Stenella coeruleoalba</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Rauzahndelfin	<i>Steno bredanensis</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Großer Tümmler	<i>Tursiops truncatus</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Cuvier-Schnabelwal	<i>Ziphius cavirostris</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/2 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Mönchsrobbe	<i>Monachus monachus</i>	Alle Gebiete	Empfehlung GFCM/35/2011/5 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona Richtlinie 92/43/EWG
Saimaa Ringelrobbe	<i>Phoca hispida saimensis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG
Kegelrobbe	<i>Halichoerus grypus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG
Seehund	<i>Phoca vitulina</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG
Ostsee-Ringelrobbe	<i>Phoca hispida bottnica</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Vögel	Aves		
Gelbschnabel-Sturmtaucher	<i>Calonectris borealis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (9)
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Basstölpel	<i>Morus bassanus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Papageitaucher	<i>Fratercula arctica</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG n
Balearen-Sturmtaucher	<i>Puffinus mauretanicus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Krähenscharbe	<i>Phalacrocorax aristotelis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Großer Sturmtaucher	<i>Ardenna gravis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Schwarzschnabel-Sturmtaucher	<i>Puffinus puffinus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Eissturmvogel	<i>Fulmarus glacialis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Gelbschnabel-Sturmtaucher	<i>Calonectris diomedea</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Dunkler Sturmtaucher	<i>Ardenna grisea</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Mittelmeer-Sturmtaucher	<i>Puffinus yelkouan</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Korallenmöwe	<i>Larus audouinii</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Spatente	<i>Bucephala islandica</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Bulwersturmvogel	<i>Bulweria bulwerii</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Eismöwe	<i>Larus hyperboreus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Große Raubmöwe	<i>Catharacta skua</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Bergente	<i>Aythya marila</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG; Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Krabbentaucher	<i>Alle alle</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Falkenraubmöwe	<i>Stercorarius longicaudus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Tordalk	<i>Alca torda</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Schmarotzerraubmöwe	<i>Stercorarius parasiticus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Prqchttaucher	<i>Gavia arctica</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Audubon-Sturmtaucher	<i>Puffinus lherminieri</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Gryllteiste	<i>Grylle cephus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Amerikanische Meerente	<i>Melanitta americana</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Trottellumme	<i>Uria aalge</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Eistaucher	<i>Gavia immer</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Kragenente	<i>Histrionicus histrionicus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Polarmöwe	<i>Larus glaucooides</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Prachteiderente	<i>Somateria spectabilis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Eisente	<i>Clangula hyemalis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Sterntaucher	<i>Gavia stellata</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Dünnschnabelmöwe	<i>Larus genei</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Scheckente	<i>Polysticta stelleri</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Spatelraubmöwe	<i>Stercorarius pomarinus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Dickschnabellumme	<i>Uria lomvia</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Samtente	<i>Melanitta fusca</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Gelbschnabeleistaucher	<i>Gavia adamsii</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Madeira-Sturmvogel	<i>Pterodroma madeira</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Fischmöwe	<i>Larus ichthyaetus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Dreizehenmöwe	<i>Rissa tridactyla</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Rosapelikan	<i>Pelecanus onocrotalus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Wellenläufer	<i>Oceanodroma leucorhoa</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Thorshühnchen	<i>Phalaropus fulicarius</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Odinshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Buntfuß-Sturmschwalbe	<i>Oceanites oceanicus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Madeira-Wellenläufer	<i>Hydrobates castro</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Raubseeschwalbe	<i>Hydroprogne caspia</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG

Gebräuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Lachseeschwalbe	<i>Gelochelidon nilotica</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Flusseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Desertas-Sturmvogel	<i>Pterodroma Deserta</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Elfenbeinmöve	<i>Pagophila eburnea</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Rüppellseeschwalbe	<i>Thalasseus bengalensis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Zwergmöve	<i>Hydrocoloeus minutus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Zwergseeschwalbe	<i>Sternula albifrons</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Monteiro-Sturmvogel	<i>Hydrobates monteiroi</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Rosenseeschwalbe	<i>Sterna dougallii</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Rosenmöve	<i>Rhodostethia rosea</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Schwalbenmöve	<i>Xema sabini</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Brandseeschwalbe	<i>Thalasseus sandvicensis</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Thayermöve	<i>Larus thayeri</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Fregattensturmschwalbe	<i>Pelagodroma marina</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Sturmschwalbe	<i>Hydrobates pelagicus</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 2009/147/EG
Heringsmöve	<i>Larus fuscus fuscus</i>	OSPAR I	OSPAR-Liste der bedrohten und rückläufigen Arten
Elfenbeinmöve	<i>Pagophila eburnea</i>	OSPAR I	OSPAR-Liste der bedrohten und rückläufigen Arten
Scheckente	<i>Polysticta stelleri</i>	OSPAR I	OSPAR-Liste der bedrohten und rückläufigen Arten
Kleiner Sturmtaucher	<i>Puffinus assimilis baroli</i> (auct.incert.)	OSPAR V	OSPAR-Liste der bedrohten und rückläufigen Arten
Balearen-Sturmtaucher	<i>Puffinus mauretanicus</i>	OSPAR II, III, IV, V	OSPAR-Liste der bedrohten und rückläufigen Arten
Dreizehenmöve	<i>Rissa tridactyla</i>	OSPAR I, II	OSPAR-Liste der bedrohten und rückläufigen Arten
Rosenseeschwalbe	<i>Sterna dougallii</i>	OSPAR II, III, IV, V	OSPAR-Liste der bedrohten und rückläufigen Arten



Gebäuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Iberische Trottelumme	<i>Uria aalge</i> — Iberische Art (Synonyme: <i>Uria aalge albionis</i> <i>Uria aalge ibericus</i> )	OSPAR IV	OSPAR-Liste der bedrohten und rückläufigen Arten
Dickschnabellumme	<i>Uria lomvia</i>	OSPAR I	OSPAR-Liste der bedrohten und rückläufigen Arten
Reptilien	Reptilia		
Atlantik-Bastardschildkröte	<i>Lepidochelys kempii</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG; Empfehlung GFCM/35/2011/4 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Unechte Karettschildkröte	<i>Caretta caretta</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG; Empfehlung GFCM/35/2011/4 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona OSPAR
Lederschildkröte	<i>Dermochelys coriacea</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG; Empfehlung GFCM/35/2011/4 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona OSPAR
Echte Karettschildkröte	<i>Eretmochelys imbricata</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG; Empfehlung GFCM/35/2011/4 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Suppenschildkröte	<i>Chelonia mydas</i>	Alle Gebiete	Richtlinie 92/43/EWG; Empfehlung GFCM/35/2011/4 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Afrikanische Weichschildkröte	<i>Trionyx triunguis</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/35/2011/4 und Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Weichtiere	Mollusca		
Gestreifte Venusmuschel	<i>Chamelea gallina</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Sägezähnen	<i>Donacilla cornea</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Eledone	<i>Eledone</i> spp.	Alle Gebiete	Nationale Bewirtschaftungspläne
Mittelmeer-Miesmuschel	<i>Mytilus galloprovincialis</i>	Alle Gebiete des Mittelmeers	Nationale Bewirtschaftungspläne
Mittelmeer-Miesmuschel	<i>Mytilus galloprovincialis</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Napfschnecke	<i>Patella</i> spp.	Mittelmeer	Anhang II des Übereinkommens von Barcelona
Rapana venosa	<i>Rapana venosa</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Warzige Herzmuschel	<i>Acanthocardia tuberculata</i>	Alle Gebiete	Nationale Bewirtschaftungspläne
Brandhorn	<i>Brandaris bolinus</i>	Alle Gebiete	Nationale Bewirtschaftungspläne

Gebäuchliche Bezeichnung	Wissenschaftliche Bezeichnung	Region/RFO	Rechtsrahmen
Nördliche Venusmuschel	<i>Callista chione</i>	Alle Gebiete	Nationale Bewirtschaftungspläne
Gebänderte Dreieckmuschel	<i>Donax trunculus</i>	Alle Gebiete	Nationale Bewirtschaftungspläne
Islandmuschel	<i>Arctica islandica</i>	OSPAR II	OSPAR
Azoren Entenmuschel	<i>Azoricus megabalanus</i>	Alle Gebiete von OSPAR V, soweit Vorkommen	OSPAR
Nordische Purpurschnecke	<i>Nucella lapillus</i>	OSPAR II, III, IV	OSPAR
Flachhauster	<i>Ostrea edulis</i>	OSPAR II	OSPAR
Patella ulyssiponensis aspera	<i>Patella ulyssiponensis aspera</i>	Alle Gebiete von OSPAR, soweit Vorkommen	OSPAR
Krebstiere	Crustacea		
Hummer	<i>Homarus gammarus</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Rote Tiefseekrabbe	<i>Chaceon (Geryon) affinis</i>	Alle Regionen	Für die Tiefseefischerei relevant
Nordseegarnele	<i>Crangon crangon</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Ostseegarnele	<i>Palaemon adspersus</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Kleine Felsengarnele	<i>Palaemon elegans</i>	Schwarzes Meer	Anhang IV des Protokolls über die Erhaltung der biologischen Vielfalt und Landschaft des Schwarzen Meeres
Languste	<i>Palinuridae</i>	Mittelmeer	Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 (Mindestgröße für die Bestandserhaltung)
Cnidaria	Cnidaria		
Rote Koralle	<i>Corallium rubrum</i>	Mittelmeer	Empfehlung GFCM/36/2012/1 und Empfehlung GFCM/35/2011/2

(1) Übereinkommen von Barcelona zum Schutz der Meeresumwelt und der Küstenregion des Mittelmeers.

(2) OSPAR Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt des Nordostatlantiks.

(3) HELCOM Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt im Ostseegebiet.

(4) Verordnung (EG) Nr. 2347/2002 des Rates vom 16. Dezember 2002 mit spezifischen Zugangsbedingungen und einschlägigen Bestimmungen für die Fischerei auf Tiefseebestände (ABl. L 351 vom 28.12.2002, S. 6).

(5) Verordnung (EG) Nr. 1967/2006 des Rates vom 21. Dezember 2006 betreffend die Maßnahmen für die nachhaltige Bewirtschaftung der Fischereiresourcen im Mittelmeer und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1626/94 (ABl. L 409 vom 30.12.2006, S. 11).

(6) Verordnung (EG) Nr. 894/97 des Rates vom 29. April 1997 über technische Maßnahmen zur Erhaltung der Fischbestände (ABl. L 132 vom 23.5.1997, S. 1).

(7) Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7).

(8) Allgemeine Kommission für die Fischerei im Mittelmeer.

(9) Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vögellarten (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7)

Für verbotene Arten: Nur tot gefangene Tiere dürfen verwendet werden. Nach den Messungen sind sie zu entsorgen. Die Datenerhebung erfolgt jährlich und die Aktualisierung/Verarbeitung der Daten muss zeitnah erfolgen, um in den Zeitplan für die Bestandsabschätzung zu passen.

## BIOLOGISCHE DATEN

Tabelle 1E

## Anadrome und katadrome Süßwasserarten

Art (gebräuchliche Bezeichnung)	Art (wissenschaftliche Bezeichnung)	Nicht-Meeresgebiete, in denen sich der Bestand befindet/Bestandscode
Aal	<i>Anguilla anguilla</i>	Aal-Bewirtschaftungseinheiten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1100/2007 des Rates <sup>(1)</sup>
Lachs	<i>Salmo salar</i>	In allen Gebieten der natürlichen Verbreitung
Meerforelle	<i>Salmo trutta</i>	Alle Binnengewässer, die in die Ostsee münden

(<sup>1</sup>) Verordnung (EG) Nr. 1100/2007 des Rates vom 18. September 2007 mit Maßnahmen zur Wiederauffüllung des Bestands des Europäischen Aals (ABl. L 248 vom 22.9.2007, S. 17).

Tabelle 2

## Fangtätigkeit (Metier) je Region

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Längenklassen (in Metern) (d)					
Tätigkeit	Fanggeräteklassen	Fanggerätegruppen	Art des Fanggeräts	Zielartengruppe (a)	Maschenöffnung und sonstige Selektivvorrichtungen	< 10	10- < 12	12- < 18	18- < 24	24- < 40	40 & +
Fangtätigkeit	Dredgen	Dredgen	Bootdredgen [DRB]	Anadrome Arten (ANA) Katadrome Arten (CAT)	(b)						
			Mechanisierte Dredge [HMD]	Kopffüßer (CEP) Krebstiere (CRU) Grundarten (DEF)	(b)						
	Schleppnetze	Grundschleppnetze	Grundschleppnetz [OTB]	Tiefseearten (DWS) Flossenfische (FIF) Süßwasserarten (kein Code)	(b)						
			Mehrfachgrundschleppnetz [OTT]	Verschiedenes (MIS) Mischung aus Kopffüßern und Grundarten (MCF)	(b)						
			Zweischiffgrundschleppnetz [PTB]	Mischung aus Krebstieren und Grundarten (MCD)	(b)						
			Baumkurre [TBB]	Mischung aus Tiefseearten und Grundarten (MDD)	(b)						
		Pelagische Schleppnetze	Schwimm Schleppnetz [OTM]	Mischung aus pelagischen Arten und Grundarten (MPD) Weichtiere (MOL)	(b)						
			Zweischiffschwimm Schleppnetz [PTM]	Große pelagische Fische (LPF) Kleine pelagische Fische (SPF) Große pelagische Fische (LPF) und kleine pelagische Fische (SPF)	(b)						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Längenklassen (in Metern) (d)					
						< 10	10- < 12	12- < 18	18- < 24	24- < 40	40 & +
Tätigkeit	Fanggeräteklassen	Fanggerätegruppen	Art des Fanggeräts	Zielartengruppe (a)	Maschenöffnung und sonstige Selektivvorrichtungen						
	Haken und Leinen	Angeln und Leinen	Handleinen [LHP] und mechanisierte Angelleinen [LHM]		(b)						
			Schleppangeln [LTL]		(b)						
		Langleinen	Treibangleinen [LLD]		(b)						
			Grundangleinen [LLS]		(b)						
	Fischfallen	Fischfallen	Reusen und Fallen [FPO]		(b)						
			Garnreusen [FYK]		(b)						
			Nicht bedeckte stationäre Reusen [FPN]		(b)						
			Ortsfeste Anlagen für Zäune und Wehre (Code erforderlich)		(b)						
	Netze	Netze	Trammelnetz [GTR]		(b)						
			Stellnetz (verankert) [GNS]		(b)						
			Treibnetz [GND]		(b)						
	Waden	Umschließungsnetze	Ringwade [PS]		(b)						
			Lampanetze [LA]		(b)						
		Waden (c)	Schottische Wade (Snurrewade ohne Anker) [SSC]		(b)						
			Snurrewade mit Anker [SDN]		(b)						

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Längenklassen (in Metern) (d)											
Tätigkeit	Fanggeräteklassen	Fanggerätegruppen	Art des Fanggeräts	Zielartengruppe (a)	Maschenöffnung und sonstige Selektivvorrichtungen	< 10	10- < 12	12- < 18	18- < 24	24- < 40	40 & +						
			Zweischiffwade [SPR]		(b)												
			Boots- [SB] und Schiffwade [SV]		(b)												
	Sonstiges Fanggerät	Sonstiges Fanggerät	Glasaalfang (kein Code)	Glasaal	(b)												
	Verschiedene (anführen)	Verschiedene (anführen)			(b)												
Fangfremde Tätigkeit				Fangfremde Tätigkeit													
Inaktiv				Inaktiv													

Fußnoten:

- (a) Gemäß den in den einschlägigen Verordnungen bestehenden Codes.  
 (b) Gemäß den in den einschlägigen Verordnungen bestehenden Codes.  
 (c) Mit Fischesammelgeräten (fish aggregating devices — FAD)/in freien Schulen.  
 (d) Im Mittelmeer < 6 m und 6-12 m.

Tabelle 3

**Zu erfassende Arten in der Freizeitfischerei**

	Gebiet	Arten
1	Ostsee (ICES-Unterdivisionen 22-32)	Lachs, Aal und Meerforelle (einschließlich in Süßwasser) und Dorsch
2	Nordsee (ICES-Gebiete IIIa, IV und VIIId)	Lachs und Aal (einschließlich in Süßwasser). Seebarsch, Kabeljau, Pollack und Knorpelfische
3	Östliche Arktis (ICES-Gebiete I und II)	Lachs und Aal (einschließlich in Süßwasser). Kabeljau, Pollack und Knorpelfische
4	Nordatlantik (ICES-Gebiete V-XIV und NAFO-Gebiete)	Lachs und Aal (einschließlich in Süßwasser). Seebarsch, Kabeljau, Pollack, Knorpelfische und weit wandernde ICCAT-Arten
5	Mittelmeer	Aal (einschließlich in Süßwasser), Knorpelfische und weit wandernde ICCAT-Arten
6	Schwarzes Meer	Aal (einschließlich in Süßwasser), Knorpelfische und weit wandernde ICCAT-Arten

Tabelle 4

**Fangtätigkeit**

	Variablen <sup>(1)</sup>	Einheit
Kapazität		
	Zahl der Fischereifahrzeuge	Zahl
	BRZ, kW, Alter des Fischereifahrzeugs	Zahl
Aufwand		
	Tage auf See	Tage
	Fangstunden (fakultativ)	Stunden
	Fangtage	Tage
	kW * Fangtage	Zahl
	BRZ * Fangtage	Zahl
	Anzahl Fangreisen	Anzahl
	Anzahl der Fangeinsätze	Anzahl
	Anzahl der Netze/Länge (*)	Anzahl/Meter
	Anzahl der Haken, Anzahl der Leinen (*)	Anzahl
	Anzahl der Reusen und Fallen (*)	Anzahl
Anlandungen		
	Wert der Anlandungen insgesamt und nach marktgängigen Arten	EUR
	Lebendgewicht der Anlandungen insgesamt und nach Arten	Tonnen
	Preise nach marktgängigen Arten	EUR/kg

<sup>(1)</sup> Alle Variablen sind auf der Aggregationsebene (Metiers und Flottensegment) gemäß Tabelle 3 und Tabelle 5B und je Unterregion/Fanggrund gemäß Tabelle 5C anzugeben.

(\*) Die Sammlung dieser Variablen für Schiffe mit einer Länge von weniger als 10 m wird auf Ebene der Meeresregion festgelegt.

## WIRTSCHAFTSDATEN DER FLOTTE

Tabelle 5A

**Wirtschaftliche Variablen für die Flotte**

Variablen­gruppe	Variable	Einheit
<b>Einnahmen</b>	Bruttowert der Anlandungen	EUR
	Einkommen aus der Verpachtung von Quoten oder anderen Fangrechten	EUR
	Sonstige Erträge	EUR
<b>Arbeitskosten</b>	Personalkosten	EUR
	Wert unbezahlter Arbeit	EUR
<b>Energiekosten</b>	Energiekosten	EUR
<b>Reparatur- und Wartungskosten</b>	Reparatur- und Wartungskosten	EUR
<b>Sonstige Betriebskosten</b>	Variable Kosten	EUR
	Nicht variable Kosten	EUR
	Pacht-/Mietzahlungen für Quoten oder andere Fangrechte	EUR
<b>Zuschüsse</b>	Betriebskostenzuschüsse	EUR
	Zuschüsse für Investitionen	EUR
<b>Kapitalkosten</b>	Abschreibungen	EUR
<b>Kapitalwert</b>	Wert des physischen Kapitals	EUR
	Wert von Quoten und anderen Fangrechten	EUR
<b>Investitionen</b>	Investitionen in materielle Vermögenswerte, netto	EUR
<b>Finanzlage</b>	Lang- und kurzfristige Schulden	EUR
	Aktiva insgesamt	EUR
<b>Beschäftigung</b>	Beschäftigte Mannschaft	Anzahl
	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	Anzahl
	Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden pro Jahr	Anzahl

Variablengruppe	Variable	Einheit
<b>Flotte</b>	Zahl der Schiffe	Anzahl
	Mittlere Länge über alles der Schiffe	Meter
	Gesamttonnage	BRZ
	Gesamtleistung	kW
	Mittleres Alter der Schiffe	Jahre
<b>Aufwand</b>	Tage auf See	Tage
	Energieverbrauch	Liter
<b>Anzahl der Fischereiunternehmen/Einheiten</b>	Anzahl der Fischereiunternehmen/Einheiten	Anzahl
<b>Produktionswert pro Art</b>	Wert der Anlandungen nach Art	EUR
	Durchschnittspreis nach Art	EUR/kg

## WIRTSCHAFTSDATEN DER FLOTTE

Tabelle 5B

**Flottensegmentierung**

Aktive Fischereifahrzeuge		Längenklassen (Länge über alles) (!)					
		0-< 10 m 0-< 6 m	10-< 12 m 6-< 12 m	12-< 18 m	18-< 24 m	24-< 40 m	40 m oder länger
<b>Einsatz „beweglicher“ Fanggeräte</b>	Baumkurrenfänger						
	Grundschieppnetzfisher und/oder Grund-Wadenfisher						
	Pelagische Schieppnetzfänger						
	Ringwadenfänger						
	Dredgenfisher						
	Fischereifahrzeuge mit anderem beweglichem Fanggerät						
	Fischereifahrzeuge, die ausschließlich unterschiedliche bewegliche Fanggeräte einsetzen						



		Längenklassen (Länge über alles) (1)					
		0-< 10 m 0-< 6 m	10-< 12 m 6-< 12 m	12-< 18 m	18-< 24 m	24-< 40 m	40 m oder länger
Aktive Fischereifahrzeuge							
<b>Einsatz „stationärer“ Fanggeräte</b>	Fischereifahrzeuge, die Haken einsetzen	(2)	(2)				
	Treibnetz- oder Stellnetzfisher						
	Fischereifahrzeuge, die Reusen und/oder Fallen einsetzen						
	Fischereifahrzeuge mit anderem stationärem Fanggerät						
	Fischereifahrzeuge, die ausschließlich unterschiedliche stationäre Fanggeräte einsetzen						
<b>Einsatz unterschiedlicher Fanggeräte</b>	Fischereifahrzeuge, die bewegliches und stationäres Fanggerät einsetzen						
Inaktive Fischereifahrzeuge							

(1) Für Fischereifahrzeuge im Mittelmeer und im Schwarzen Meer mit einer Länge von weniger als 12 Metern lauten die Längenklassen 0-< 6 und 6-< 12 Meter. Für alle anderen Regionen gelten die Längenklassen 0-< 10 und 10-< 12 Meter.

(2) Schiffe mit einer Länge von weniger als 12 m mit passiven Fanggeräten im Mittelmeer und im Schwarzen Meer können nach Art der Fanggeräte aufgeschlüsselt werden. Die Definition des Flottensegments umfasst auch eine Angabe zur Supraregion und, sofern verfügbar, einen geografischen Indikator, um Schiffe zu ermitteln, die in Gebieten in äußerster Randlage und ausschließlich außerhalb der EU-Gewässer fischen.

#### WIRTSCHAFTSDATEN DER FLOTTE

Tabelle 5C

#### Gebietsunterteilung nach Regionen

Unterregion/Fanggrund	Region(en)	Supraregion
I	II	III
Gruppierung räumlicher Einheiten der Ebene 3 gemäß Tabelle 3 (NAFO-Division)	NAFO (FAO-Gebiet 21)	Ostsee; Nordsee; Östliche Arktis; NAFO; Erweiterte nordwestliche Gewässer (ICES-Gebiete V, VI und VII) und südwestliche Gewässer
Gruppierung räumlicher Einheiten der Ebene 4 gemäß Tabelle 3 (ICES-Unterdivision)	Ostsee (ICES-Gebiete III b-d)	
Gruppierung räumlicher Einheiten der Ebene 3 gemäß Tabelle 3 (ICES-Division)	Nordsee (ICES-Gebiete IIIa und IV) Östliche Arktis (ICES-Gebiete I und II)	
	Nordwestliche Gewässer (ICES-Gebiete Vb (Unionsgewässer), VI und VII) Nordwestliche Gewässer (ICES-Gebiete Va und Vb) (nur Nicht-Unionsgewässer)	

Unterregion/Fanggrund	Region(en)	Supraregion
I	II	III
Gruppierung räumlicher Einheiten der Ebene 3 gemäß Tabelle 3 (ICES/CECAF-Division)	Südwestliche Gewässer (ICES-Gebiete VIII, IX und X (Gewässer um die Azoren), CECAF-Gebiete 34.1.1, 34.1.2 und 34.2.0 (Gewässer um Madeira und die Kanarischen Inseln))	
Gruppierung räumlicher Einheiten der Ebene 4 gemäß Tabelle 3 (GSA)	Mittelmeer (Meeresgewässer des Mittelmeers östlich der Linie 5°36' West); Schwarzes Meer (das in der Entschließung GFCM/33/2009/2 definierte geografische GFCM-Untergebiet)	Mittelmeer und Schwarzes Meer
Beprobungsuntergebiete der RFO (ohne GFCM)	Sonstige Regionen, in denen Fischereifahrzeuge der Union fischen und die von einer RFO verwaltet werden, deren Vertragspartei die Europäische Union ist oder bei der sie Beobachterstatus hat (z. B. ICCAT, IOTC, CECAF usw.)	Sonstige Regionen

Tabelle 6

### Soziale Variablen für den Fischerei- und Aquakultursektor

Variable	Einheit
Beschäftigung nach Geschlecht	Anzahl
VZÄ nach Geschlecht	Anzahl
Nicht entlohnte Arbeitskräfte nach Geschlecht	Anzahl
Beschäftigung nach Alter	Anzahl
Beschäftigung nach Bildungsstand	Anzahl je Bildungsstand
Beschäftigung nach Staatsangehörigkeit	Anzahl aus EU, EWR und Nicht-EU/EWR
Beschäftigung nach Beschäftigungsstatus	Anzahl
VZÄ national	Anzahl

Tabelle 7

### Wirtschaftliche Variablen für den Aquakultursektor

Variablengruppe	Variable	Einheit
<b>Einkommen</b> (*)	Bruttoverkäufe insgesamt je Art	EUR
	Sonstige Erträge	EUR

Variablengruppe	Variable	Einheit
<b>Personalkosten</b>	Personalkosten	EUR
	Wert unbezahlter Arbeit	EUR
<b>Energiekosten</b>	Energiekosten	EUR
<b>Rohstoffkosten</b>	Kosten für den Tierbestand	EUR
	Futterkosten	EUR
<b>Reparatur und Wartung</b>	Reparatur und Wartung	EUR
<b>Sonstige Betriebskosten</b>	Sonstige Betriebskosten	EUR
<b>Zuschüsse</b>	Betriebskostenzuschüsse	EUR
	Zuschüsse für Investitionen	EUR
<b>Kapitalkosten</b>	Abschreibungen	EUR
<b>Kapitalwert</b>	Gesamtwert der Vermögenswerte	EUR
<b>Finanzergebnisse</b>	Finanzerträge	EUR
	Ausgaben	EUR
<b>Investitionen</b>	Netto-Investitionen	EUR
<b>Schulden</b>	Schulden	EUR
<b>Rohstoffgewicht</b>	Verwendete Tiere	kg
	Fischfutter	kg
<b>Gewicht der Verkäufe</b>	Gewicht der Verkäufe je Art	kg
<b>Beschäftigung</b>	Beschäftigte	Anzahl/Vollzeitäquivalent
	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	Anzahl/Vollzeitäquivalent
	Zahl der von Lohn- und Gehaltsempfängern und nicht entlohten Arbeitskräften geleisteten Arbeitsstunden	Stunden
<b>Zahl der Unternehmen</b>	Zahl der Unternehmen (nach Kategorien gemäß der Zahl der Beschäftigten)	Anzahl

(\*) Umfasst Direktzahlungen, z. B. Ausgleichszahlungen für die Einstellung der Fangtätigkeit, Erstattungen für Treibstoffabgaben oder ähnliche Pauschalausgleichszahlungen. Umfasst nicht Sozialabgaben und indirekte Subventionen wie z. B. verringerte Abgaben auf Betriebsmittel wie Treibstoff oder Investitionsbeihilfen.



	Fischzuchttechniken <sup>(2)</sup>						Polykultur	Brutanlagen und Aufzuchtanlagen <sup>(3)</sup>	Techniken für die Zucht von Schalentieren			
	Teiche	Becken und Fließkanäle	Einfriedungen und Gehege <sup>(6)</sup>	Kreislaufanlagen <sup>(5)</sup>	Andere Verfahren	Käfige <sup>(7)</sup>			Alle Verfahren		Off-bottom	
							Flöße	Hängeleinen				
Austern												
Venusmuscheln												
Krebstiere												
Andere Weichtiere												
Multiple Arten												
Algen												
Sonstige aquatische Organismen												

<sup>(1)</sup> Definitionen der Aufzuchttechniken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 762/2008.

<sup>(2)</sup> Unternehmen sollten anhand ihrer wichtigsten Zuchttechnik einem Segment zugeordnet werden.

<sup>(3)</sup> Brutanlagen und Aufzuchtanlagen sind Anlagen für die künstliche Vermehrung, das Schlüpfen und die Aufzucht während der ersten Lebensstadien von Wassertieren. Für statistische Zwecke beschränken sich Brutanlagen auf die Erzeugung von befruchteten Eiern. Die weiteren Entwicklungsstadien von Wassertieren werden in Aufzuchtanlagen durchlaufen. Wenn Brutanlagen und Aufzuchtanlagen eng miteinander verbunden sind, beziehen sich die Statistiken nur auf das letzte Jungtierstadium (KOM(2006) 864 vom 19. Juli 2007).

<sup>(4)</sup> „On-bottom“-Techniken betreffen den Anbau von Schalentieren in Gezeitenbereichen (unmittelbar auf dem Meeresboden oder ohne Bodenberührung).

<sup>(5)</sup> Kreislaufanlagen sind Anlagen, in denen das Wasser nach der Aufbereitung (z. B. Filtern) in das Haltungsbecken zurückgeführt wird.

<sup>(6)</sup> Einfriedungen und Gehege sind Gebiete im Wasser, die durch Netze, Maschengewebe oder andere Barrieren, die einen unkontrollierten Wasseraustausch erlauben, umschlossen werden, und unterscheiden sich dadurch, dass Einfriedungen die komplette Wassersäule vom Meeresboden bis zur Oberfläche umfassen; beide Strukturen umschließen im Allgemeinen verhältnismäßig große Wassermengen (KOM(2006) 864 vom 19. Juli 2007).

<sup>(7)</sup> Käfige sind offene oder bedeckte umbaute Strukturen aus Netzen, Maschengewebe oder ähnlichen durchlässigen Materialien, die einen natürlichen Wasseraustausch erlauben. Diese Strukturen können an der Oberfläche schwimmen, aufgehängt oder am Meeresboden verankert sein, sie lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu (KOM(2006) 864 vom 19. Juli 2007).

Tabelle 10

### Forschungsreisen auf See

Bezeichnung der Forschungsreise	Abkürzung	Gebiet	Zeitraum	Hauptzielarten
Ostsee				
Internationaler Schleppnetz-Survey Ostsee	BITS Q1 BITS Q4	IIIaS, IIIb-d	1. und 4. Quartal	Dorsch und andere Grundfischarten
Internationaler Hydroakustik-Survey Ostsee (Herbst)	BIAS	IIIa, IIIb-d	Sept./Okt.	Hering und Sprotte
Hydroakustik-Survey Hering im Golf von Riga	GRAHS	IIIId	3. Quartal	Hering

Bezeichnung der Forschungsreise	Abkürzung	Gebiet	Zeitraum	Hauptzielarten
Hydroakustik-Survey Sprotte	SPRAS	IIIId	Mai	Sprotte und Hering
Heringslarven-Survey Rügen	RHLS	IIIId	März-Juni	Hering
Nordsee und Östliche Arktis (ICES-Gebiete I und II)				
Internationaler Grundschleppnetz-Survey	IBTS Q1 IBTS Q3	IIIa, IV	1. und 3. Quartal	Schellfisch, Kabeljau, Seelachs, Hering, Sprotte, Wittling, Makrele, Stintdorsch
Baumkurren-Survey Nordsee	BTS	IVb, IVc, VIIId	3. Quartal	Scholle, Seezunge
Grundfischnachwuchs-Survey	DYFS	Nordseeküsten	3. und 4. Quartal	Scholle, Seezunge, Sandgarnele
Plattfisch-Survey Netzvergleich	SNS	IVb, IVc	3. Quartal	Seezunge, Scholle
Sandaal-Survey Nordsee	NSSS	IVa, IVb	4. Quartal	Sandaale
Internationaler Ökosystem-Survey in den nördlichen Meeresgebieten	ASH	Ila	Mai	Hering, Blauer Wittling
Rotbarsch-Survey in der Norwegischen See und in den angrenzenden Gewässern	REDNOR	II	August-September	Rotbarsch
Makreleneier-Survey (alle drei Jahre)	NSMEGS	IV	Mai-Juli	Produktion von Makreleneiern
Heringslarven-Survey	IHLS	IV, VIIId	1. und 3. Quartal	Larven von Hering und Sprotte
Hydroakustik-Survey Hering Nordsee	NHAS	IIIa, IV, VIa	Juni, Juli	Hering, Sprotte
Kaisergranat-Videosurvey (FU 3&4)	NTV3&4	IIIa	2. oder 3. Quartal	Kaisergranat
Kaisergranat-Videosurvey (FU 6)	NTV6	IVb	September	Kaisergranat
Kaisergranat-Videosurvey (FU 7)	NTV7	IVa	2. oder 3. Quartal	Kaisergranat
Kaisergranat-Videosurvey (FU 8)	NTV8	IVb	2. oder 3. Quartal	Kaisergranat
Kaisergranat-Videosurvey (FU 9)	NTV9	IVa	2. oder 3. Quartal	Kaisergranat

Bezeichnung der Forschungsreise	Abkürzung	Gebiet	Zeitraum	Hauptzielarten
Nordatlantik (ICES-Gebiete V-XIV und NAFO-Gebiete)				
Internationaler Schleppnetz- und Hydroakustik-Survey auf Rotbarsch (alle zwei Jahre)	REDTAS	Va, XII, XIV; NAFO SA 1-3	Juni/Juli	Rotbarsch
Grundfisch-Survey Flämische Kappe	FCGS	3M	Juli	Grundfischarten
Grundfisch-Survey Grönland	GGG	XIV, NAFO SA1	Oktober/November	Kabeljau, Rotbarsch und andere Grundfischarten
3LNO Grundfisch-Survey	PLATUXA	NAFO 3LNO	2. und 3. Quartal	Grundfischarten
Östliche IBTS 4. Quartal (einschl. Porcupine-Survey)	IBTS Q4	VIa, VII, VIII, IXa	4. Quartal	Grundfischarten
Schottisch Western IBTS	IBTS Q1	VIa, VIIa	März	Gadidae, Hering, Makrele
ISBCBTS September	ISBCBTS	VIIa f g	September	Seezunge, Scholle
WCBTS	VIIe BTS	VIIe	Oktober	Seezunge, Scholle, Seeteufel, Limande
Blauer-Wittling-Survey		VI, VII	1. und 2. Quartal	Blauer Wittling
Internationaler Makrelen- und Stöckereier-Survey (alle drei Jahre)	MEGS	VIa, VII, VIII, IXa	Januar-Juli	Eierproduktion Makrele, Stöcker
Hydroakustik-Survey Sardine, Sardelle, Stöcker, Makrele		VIII, IX	März, April, Mai	Abundanzindizes für Sardine, Sardelle, Makrele, Stöcker
Sardine DEPM (alle drei Jahre)		VIIIc, IXa	2. und 4. Quartal	Sardine SSB und Verwendung von CUFES
Hydroakustik-Survey Hering/Eberfisch vor und während des Laichens		VIa, VIIa-g	Juli, September, November, März, Januar	Hering, Sprotte
Sardellen-Biomasse	BIOMAN	VIII	Mai	Sardelle SSB (DEP)
Kaisergranat-UW-Videosurvey (offshore)	UWTV (FU 11-13)	VIa	2. oder 3. Quartal	Kaisergranat

Bezeichnung der Forschungsreise	Abkürzung	Gebiet	Zeitraum	Hauptzielarten
Kaisergranat-UW-Videosurvey Irische See	UWTV (FU 15)	VIIa	August	Kaisergranat
Kaisergranat-UW-Videosurvey Aran Grounds	UWTV (FU 17)	VIIb	Juni	Kaisergranat
Kaisergranat-UW-Videosurvey Keltische See	UWTV (FU 20-22)	VIIg,h,j	Juli	Kaisergranat
Kaisergranat-Survey Portugal NepS (offshore)	UWTV (FU 28-29)	IXa	Juni	Kaisergranat
Mittelmeer und Schwarzes Meer				
Hydroakustik-Survey Mittelmeer ()	MEDIAS	GSA 1, 6, 7, 9, 10, 15, 16, 17, 18, 20, 22	Frühjahr-Sommer (2.-3. Quartal)	Kleine pelagische Arten
Grundschieppnetz-Survey im Schwarzen Meer	BTSBS	GSA 29	Frühjahr-Herbst (2.,3., 4. Quartal)	Steinbutt
Pelagischer Schieppnetz-Survey im Schwarzen Meer	PTSBS	GSA 29	Frühjahr-Herbst (2.,3., 4. Quartal)	Sprotte und Wittling
Internationaler Survey zur Grundschieppnetzfisherei im Mittelmeer ()	MEDITS	GSA 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 25	Frühjahr-Sommer (2.-3. Quartal)	Grundfischarten

Tabelle 11

**Wirtschaftliche und soziale Variablen für den Verarbeitungssektor, die auf freiwilliger Basis erhoben werden können**

Variablengruppe	Variable	Einheit
WIRTSCHAFTLICHE VARIABLEN		
<b>Einnahmen</b>	Umsatz	EUR
	Sonstige Erträge	EUR
<b>Personalkosten</b>	Personalkosten	EUR
	Wert unbezahlter Arbeit	EUR
	Zahlungen für externe Leiharbeitskräfte (fakultativ)	EUR
<b>Energiekosten</b>	Energiekosten	EUR
<b>Rohstoffkosten</b>	Kauf von Fischen und anderen Rohstoffen für die Produktion	EUR



Variablengruppe	Variable	Einheit
<b>Sonstige Betriebskosten</b>	Sonstige Betriebskosten	EUR
<b>Zuschüsse</b>	Betriebskostenzuschüsse	EUR
	Zuschüsse für Investitionen	EUR
<b>Kapitalkosten</b>	Abschreibungen	EUR
<b>Kapitalwert</b>	Gesamtwert der Vermögenswerte	EUR
<b>Finanzergebnisse</b>	Finanzerträge	EUR
	Ausgaben	EUR
<b>Investitionen</b>	Netto-Investitionen	EUR
<b>Schulden</b>	Schulden	EUR
<b>Beschäftigung</b>	Zahl der Beschäftigten	Anzahl
	VZÄ national	Anzahl
	Nicht entlohnte Arbeitskräfte	Anzahl
	Zahl der von Lohn- und Gehaltsempfängern und nicht entlohnten Arbeitskräften geleisteten Arbeitsstunden	Anzahl
<b>Zahl der Unternehmen</b>	Zahl der Unternehmen (1)	Anzahl
<b>Gewicht des Ausgangserzeugnisses (FAKULTATIV)</b>	Gewicht des Ausgangserzeugnisses, aufgeschlüsselt nach Art und Ursprung (FAKULTATIV)	Kg

## SOZIALE VARIABLEN

Beschäftigung nach Geschlecht	Anzahl
Beschäftigung nach Alter	Anzahl
Beschäftigung nach Bildungsstand	Anzahl je Bildungsstand
Beschäftigung nach Staatsangehörigkeit	Anzahl pro Land in der Welt
VZÄ national	Anzahl